



steyr 9

Amtsblatt der Stadt Steyr

Informationen für Bürger
und amtliche Mitteilungen



**Erster Schultag in der neuen Volksschule Resthof:
Bilal, Nejla, Viktoria und Mia freuen sich auf den
Unterricht in der modernen Schule.**

An einen Haushalt
Verlagspostamt 4400 Steyr
Postentgelt bar bezahlt
ANZBL-01A023457
Erscheinungsort Steyr
Ausgabetermin 2010
85. Jahrgang



JETZT bis zu € 1.000 Förderung



Wir sind für Sie täglich
durchgehend da!
Mo-Fr: 08-18 Uhr
Sa: 08-12 Uhr

Für den Einbau einer normgerechten Alarmanlage!

**Öffnen Sie Tür und Tor - fingerleicht -
mit biometrischen Systemen von EKEY!**

Ihr Finger ist der Schlüssel!



*Sichern Sie Ihr Haus vor Einbruch!
weg mit finsternen Eingängen und Hausfronten!*

Wir beraten Sie gerne!

expert



WILD

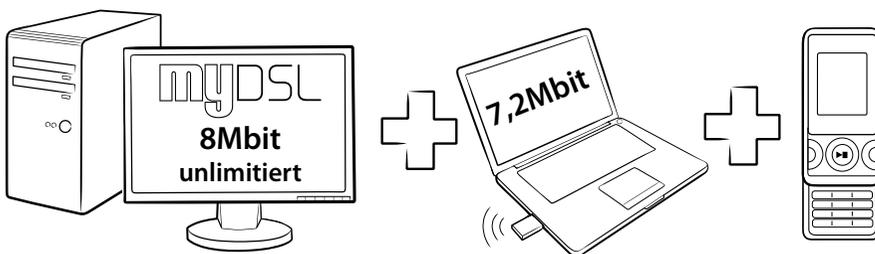
4451 Garsten, St. Berthold-Allee 5
Tel.: 07252/48759, Fax: 07252/18
office@elektrotechnik-wild.at
www.elektrotechnik-wild.at

myDSL

Internetsurfen
mit Heimvorteil
ohne Limits

**GRATIS VOR ORT
HERSTELLUNG
UND AKTIVIERUNG**

RiS - Breitband Kombi Grenzenlose Freiheit genießen!



**Unbegrenztes Breitband Internet
+ mobiles Internet + mobiles Telefon + gratis WLAN**

myDSL Breitband Internet
bis zu 8.192 / 768 kbit/s
unlimitierte Datenmenge
Gratis WLAN - Drahtlosverbindung
Vor-Ort Installation durch Techniker

myMData mobiles Internet
Download bis zu 7.200 kbit/s HSDPA
inkl. 500MB Datenmenge pro Monat
YOUTALK Wertkartenhandy
um 4,9 Cent in alle Ö - Netze

19,90

inkl. MwSt./Monat
Preis gilt für ein RiS Vertragslebenlang Mindestvertragszeit 2 Jahre

Gleich informieren unter 07252/86186 - 0
oder im Internet auf www.ris.at

RiS GmbH
Internet - Lösungen und Dienstleistungen
Ing.-Kaplan-Gasse 1, 4400 Steyr





Die Seite des Bürgermeisters

Liebe Steyrerinnen
und Steyrer!

Eine große Trauergemeinde hat sich am 30. August auf dem Steyrer Urnenfriedhof von Altbürgermeister Hermann Leithenmayr verabschiedet. Er hat von 1991 bis 2001 die Stadt gelenkt. Es waren zehn gute Jahre für Steyr, trotz der schwierigen wirtschaftlichen Bedingungen.

Verpflichtung fühlen, Verantwortung übernehmen und Vorbild sein – diese Grundtugenden hat Hermann Leithenmayr gelebt. Die Sorgen und Nöte besonders der Schwächeren waren ihm immer ein Anliegen. Er hörte nicht nur zu, er ergriff auch die Initiative und half, wo er helfen konnte. Hermann Leithenmayr war ein Kämpfer für all jene, die keine Lobby haben und es sich nicht selbst richten können. Er war ein starker Bürgermeister, der sich bis zum Schluss engagiert hat. Als Obmann der Schwimmschul-Freunde hat sich Hermann Leithenmayr trotz seiner schweren Erkrankung mit großem Idealismus für den Erhalt und die Attraktivierung des ältesten Arbeiterbades Europas eingesetzt.

Für seine großen Verdienste ist Bürgermeister und Nationalrat Hermann Leithenmayr oft ausgezeichnet worden. Er war unter anderem Ehrenbürger der Stadt Steyr und der Partnerstadt Bethlehem; Hermann Leithenmayr war auch Träger des Goldenen Ehrenzeichens des Landes Oberösterreich. Aber wichtiger als alle Auszeichnungen waren für ihn die Familie und seine Freunde. Hermann Leithenmayr war ein großer Steyrer, ein großer Oberösterreicher, und er war vor allem ein großer Freund der Menschen. Er hinterlässt eine große Lücke.

Volksschule Resthof wird eröffnet

Pünktlich zu Schulbeginn ist die neue Volksschule Resthof in Betrieb genommen worden, am 21. September wird das Haus offiziell eröffnet. Das moderne Schulgebäude mit einem Mehrzwecksaal ist in nicht einmal zwei Jahren erbaut worden. Es besteht aus drei Geschossen, der Mehrzwecksaal ist im Erdgeschoß, der Verwaltungstrakt im ersten Obergeschoß und der Unterrichtstrakt im zweiten Obergeschoß. Der Mehrzwecksaal wird auch als

Kommunikationszentrum für die Bewohner des Stadtteils Resthof verwendet. Das Projekt hat insgesamt 5,5 Millionen Euro gekostet, wobei 20 Prozent oder etwa 1,12 Millionen Euro vom Land gefördert worden sind. Die neue Volksschule Resthof ist ein Vorzeigeprojekt für unsere Stadt, für die Bewohner des Resthofs bedeutet die Schule mit Mehrzwecksaal eine weitere Verbesserung der Lebensqualität.

Musikfestival als Kultur-Highlight

Das Steyrer Musikfestival war auch heuer wieder das absolute Highlight im sommerlichen Kulturbetrieb der gesamten Region. Trotz des launischen Wetters kamen insgesamt 6188 Gäste zu den Veranstaltungen. Die erstmals durchgeführte Opernwerkstatt lockte 108 Teilnehmer an. Auch fürs nächste Jahr stehen interessante Aufführungen auf dem Programm: unter anderem die romantische Oper „Der Freischütz“ von Carl Maria von Weber.

Stockschützen-Europacup: Viel Lob für Steyr

Viel Lob gab es für die Stadt Steyr und die Veranstalter des 1. Sommer-Europacups der Stockschützen. 2000 Fans sahen am letzten August-Wochenende spannende, hochklassige Wettkämpfe. Aktive sowie Funktionäre bezeichneten Umfeld und Organisation als „vorbildlich“. Ein herzliches Dankeschön an Johannes Samwald und sein Organisations-Team für die ausgezeichnete Arbeit.

Herzlichst Ihr

Gerald Hackl
Bürgermeister der Stadt Steyr

Highlights	Seite
Abschied von Alt-Bürgermeister Hermann Leithenmayr	4/5
Schulstart in der neuen VS Resthof	6
Stadtbus: Änderungen bei der Linie 5/Gleink	8
Das war der Sommer-Ferien-Spaß	9
9. Steyrer Literaturherbst in der Stadtbücherei	19
Premiere des ersten Sommer-Stocksport-Europacups in Steyr	33
Gripeschutz-Impfung beim Gesundheitsamt	35

Trauer um Altbürgermeister Hermann Leithenmayr



Die Stadt Steyr trauert um einen starken und erfolgreichen Bürgermeister, der leicht Zugang zu den Menschen fand: Hermann Leithenmayr ist am 21. August im Alter von 69 Jahren gestorben.

In seine Zeit als Stadtchef fallen der Kauf der ehemaligen Hauptreparaturwerkstätte der Steyr-Daimler-Puch AG an der Ennsstraße und der Umbau dieses Gebäudes in ein modernes Kommunalarzentrum.



Den Kauf des Reithoffer-Gebäudes in Pyrach hat Hermann Leithenmayr vorangetrieben. Damit war die Basis geschaffen für das moderne zweite Amtsgebäude der Stadt, das im Vorjahr eröffnet worden ist.

An der Erhaltung und Modernisierung der Schwimmschule hing das Herzblut von Hermann Leithenmayr. Als Obmann des Vereins der Freunde der Steyrer Schwimmschule setzte er sich bis zuletzt für das älteste Arbeiterbad Europas ein.



Eine große Trauergemeinde nahm auf dem Steyrer Urnenfriedhof Abschied von Altbürgermeister Hermann Leithenmayr, der am 21. August nach schwerer Krankheit im 70. Lebensjahr gestorben war. Von 1991 bis 2001 bekleidete Leithenmayr das Amt des Bürgermeisters der Stadt Steyr, insgesamt war er 16 Jahre lang im Steyrer Gemeinderat tätig. Mit viel Engagement und Kraft hat Hermann Leithenmayr viele wichtige Projekte für Steyr und die gesamte Region durchgesetzt: unter anderem den Bau der Nordspange, die Errichtung des ÖBB-Bahnhof-Parkdecks und der Bahnhofsüberbauung sowie den Bau des Parkdecks beim Landeskrankenhaus. Hermann Leithenmayr hat gemeinsam mit dem Land Oberösterreich ein Wohnbauprogramm für Steyr erarbeitet und damit sehr viel dazu beigetragen, dass der Wohnungsmangel in Steyr der Vergangenheit angehört.

Sein Engagement galt auch der technologischen Entwicklung der Stadt Steyr. Die Forschungszentren FAZAT und VPTÖ-Profactor,



Ein besonderes Highlight in der Ära Leithenmayr war auch der Bau der Nordspange, für deren endgültige Finanzierungszusage er sogar den damaligen Bundeskanzler Franz Vranitzky eingeschaltet hatte.

der Wirtschaftspark Stadtgut mit dem Innovationszentrum TIC, die Fernuniversität und vor allem auch die Fachhochschule sind Früchte der Arbeit von Hermann Leithenmayr. In seine Zeit als Stadtchef fallen auch der Kauf der ehemaligen Hauptreparaturwerkstätte der Steyr-Daimler-Puch AG und der Umbau dieses Gebäudes zu einem modernen Kommunalzentrum, der Kauf des Reithoffer-Gebäudes in Pyrach sowie die Überdachung der Kunsteisbahn. Hermann Leithenmayr hat auch den Bau der Stadthalle auf dem Tabor und den Bau des Alten- und Pflegeheims Münichholz vorbereitet. Noch nach seiner Pensionierung setzte sich Hermann Leithenmayr als Präsident des Vereins „Freunde der Steyrer Schwimmschule“ für die Revitalisierung des ältesten Arbeiterbades Europas ein. „Mit Hermann Leithenmayr hat Steyr einen Bürgermeister verloren, der die Stadt viele Jahre lang mit Weitblick, großem Engagement und der ihm eigenen Beharrlichkeit überaus positiv beeinflusst hat“, sagt dazu der amtierende Bürgermeister Gerald Hackl, „für mich und für viele andere war Hermann Leithenmayr ein Freund, auf den man sich in allen Situationen zu hundert Prozent verlassen konnte, und nicht zuletzt auch Vorbild als Mensch und als engagierter Bürger.“ Hermann Leithenmayr war Ehrenbürger der Stadt Steyr und Träger des Goldenen Ehrenzeichens des Landes Oberösterreich.

Partnerschaft der Weihnachtsstädte: Unter Bürgermeister Leithenmayr ist Steyr u. a. die Partnerstadt von Bethlehem geworden. Bei einer großen Palästina-Präsentation in der Wiener Staatsoper unterzeichneten der damalige Bundeskanzler Viktor Klima und der damalige Palästinenser-Präsident Jassir Arafat die Urkunde der neuen Partnerschaft. Links im Bild Hanna Jamil Nasser, der frühere Bürgermeister von Bethlehem.



Mit Volldampf voraus: Bürgermeister Leithenmayr war nicht nur in der Lage, eine Stadt zu verwalten, sondern sie – trotz schwieriger wirtschaftlicher Rahmenbedingungen – mit viel Elan auch aktiv zu gestalten. Hermann Leithenmayr war ein Kämpfer, ein humorvoller, herzensguter Mensch, dem die Sorgen und Nöte besonders der gesellschaftlich Schwächeren immer ein Anliegen waren.



Weitsicht und Offenheit für Neues: Leithenmayr initiierte die Gründung des Forschungszentrums FAZAT und des Vereins zur Verbesserung der Produktionstechnologien in Österreich, kurz VPTÖ. Diese Projekte waren Auslöser für das Forschungszentrum Profactor, das Innovationszentrum TIC samt Wirtschaftspark Stadtgut (Bild links) und vor allem auch für die Etablierung Steyrs als Fachhochschul-Standort.

Weitere für Steyr wichtige Verkehrs-Bauwerke in der Ära Leithenmayr: der städtische Bus-Bahnhof (Bild), das ÖBB-Bahnhof-Parkdeck und die Bahnhof-Überbauung.



Hermann Leithenmayr hat den wichtigen Bau der Stadthalle auf dem Tabor vorbereitet.

Schulstart in der neuen VS Resthof

Die neue Volksschule Resthof ist pünktlich zu Schulbeginn in Betrieb genommen worden, 168 Kinder werden hier seit 13. September unterrichtet. Der Neubau wurde in weniger als zwei Jahren Bauzeit errichtet. Das moderne Schulgebäude besteht aus drei Geschossen: Im Erdgeschoß befindet sich der Turnsaal, der auch für Veranstaltungen und als Kommunikationszentrum für die Bewohner verwendet wird. Im ersten Obergeschoß ist der Verwaltungstrakt untergebracht, die Unterrichtsräume sind ganz oben im zweiten Obergeschoß. „Wir haben in die Bildung unserer Kinder investiert. Das ist die beste Investition, die man tätigen kann“, freut sich Bürgermeister Gerald Hackl über die neue Vorzeige-Schule. Das Projekt hat insgesamt 5,5 Millionen Euro gekostet, vom Land sind 20 Prozent, etwa 1,12 Millionen, gefördert worden.



Am 13. September fiel in der neuen Volksschule Resthof der Startschuss für 168 Schülerinnen und Schüler. Auf dem Foto die Kinder der 1b Klasse mit ihrer Lehrerin Daniela Schölbauer.



Citypoint-Kreuzung: Alle Fahrspuren zu Schulbeginn wieder befahrbar

Pünktlich zu Schulbeginn sind nun wieder alle Fahrspuren der Citypoint-Kreuzung von Garsten kommend befahrbar (siehe Foto). Die in den Sommermonaten neu gebaute Rechtsabbiegespur war durch den immer stärker werdenden Kfz-Verkehr im Bereich Leopold-Werndl-Straße notwendig geworden und soll die Staus vor der Ampel reduzieren. Dieses Straßenstück inklusive Brückenverbreiterung wurde gemeinsam mit dem Land Oberösterreich errichtet, die Gesamtkosten in Höhe von 295.000 Euro teilen sich Stadt und Land je zur Hälfte.



Schulanfänger auf dem Weg in ihre neuen Klassen.

Neue Organisations-Struktur für Steyrer Magistrat bringt Einsparungspotenzial von 600.000 Euro pro Jahr

Bei der Stadtensatssitzung Anfang September wurde eine neue Geschäftseinteilung und somit eine neue Organisations-Struktur für den Steyrer Magistrat beschlossen. „Wir nutzen anstehende Pensionierungen in den obersten Ebenen, um unsere Führungsmannschaft neu aufzustellen und auch einige Aufgabenbereiche neu zu gliedern“, erklärt Bürgermeister und Personalreferent Gerald Hackl.

Leitlinie dabei sei es, die Effizienz weiter zu verbessern und dadurch auch Einsparungspotenziale zu heben. Die Aufgaben- und Perso-

nalreform im Hause Magistrat werde daher auch als permanenter Prozess gesehen. „Mich freut es, dass dieser Stadtensatsbeschluss einstimmig gefasst wurde, weil damit untermauert wird, dass wir alle dasselbe wollen: nämlich eine möglichst schlanke, effiziente und gleichzeitig bürgernahe Verwaltung“, stellt Bürgermeister Hackl fest. Das Einsparungspotenzial der aktuellen Organisationsreform beträgt rund 600.000 Euro pro Jahr.



**Stadtrat Dr. Helmut Zöttl (FP) ist im Stadtse-
nat für Verkehrsangelegenheiten einschließ-
lich Verkehrsplanung, die Bezirksverwaltung,
für Marktangelegenheiten sowie das Veteri-
närwesen zuständig. Im folgenden Beitrag be-
richtet er aus seinen Ressorts:**

Als zuständiger Referent möchte ich Sie auf diesem Wege über **bereits umge-
setzte und zukünftige Vorhaben im Be-
reich der Verkehrssicherheit** informieren. Im
heurigen Jahr wurde von der Verkehrsabtei-
lung der Schwerpunkt verstärkt im Bereich
der Schulwegsicherung für unsere jüngsten
Mitbürger gelegt. So wurde bei der neu er-
richteten Volksschule am Resthof eine für die
Verkehrsteilnehmer gut sichtbare, erhöhte
Querungshilfe errichtet, die das sichere Pas-
sieren des Straßenzuges ermöglicht. Weiters
wurden vor dem Kindergarten im Stadtteil
Gleink und vor der Volksschule auf der Enns-
leite dieselben baulichen Maßnahmen zur not-
wendigen Erhöhung der Sicherheit für die
Fußgänger durchgeführt.

In Zusammenarbeit mit dem Land OÖ konnte
noch rechtzeitig vor Schulbeginn im Bereich
der Handelsakademie Steyr eine **Blinden-
Akustikeinrichtung** installiert werden, um einer
sehbeeinträchtigten Schülerin ein gefahrloses
Überqueren der stark frequentierten Leopold-
Werndl-Straße zu ermöglichen.

Bereits vor der heurigen Badesaison wurde
im neu geschaffenen **Naherholungsgebiet
„Unterhimmler Au“** entlang des Hochwasser-
Entlastungsgerinnes eine neue – vorerst als
Provisorium geltende – **Regelung für die
Parksituation** der Badegäste geschaffen. So-
mit konnte der Bade- und Freizeitbetrieb im
heurigen Sommer als Testlauf herangezogen
werden. Es zeigt sich, dass die Steyrerinnen
und Steyrer die neu geschaffenen PKW-Ab-
stellmöglichkeiten sehr diszipliniert angenom-
men haben. Auf meine Nachfrage hin wurde
dies auch von Seiten der Exekutive bestätigt.
Aus diesem Grund ist das bisherige provisori-
sche Konzept übernommen worden, und die
Verkehrsschilder bzw. Begrenzungen sind fix
montiert worden.

Wie in den vergangenen Jahren fand auch
heuer am Samstag, 18. September, wieder der
Steyrer Mobilitätstag statt. Dabei wurde aus-
führlich über die verschiedenen Möglichkeiten
der Fortbewegung in unserer und rund um
unsere Stadt informiert. Heuer fand erstmals
eine Vergleichsfahrt von Gleink zum Stadt-
platz statt, an der verschiedene Fahrzeuge,
auch elektrisch betriebene, teilnahmen.
Aufgrund der Tatsache, dass in Zukunft das
Verkehrsaufkommen auch in Steyr weiter zu-
nehmen wird, befasst sich die Verkehrsabtei-
lung schon heute intensiv mit neuen und inno-
vativen Technologien, um auch künftig den
Verkehrsfluss so reibungslos wie möglich zu
gestalten: So ist beabsichtigt, im Zuge des
Neubaus der Kreuzung Werndlstraße – To-
mitzstraße (Citypoint/AMS) eine **verkehrs-
flussabhängige Ampelsteuerung** zu installie-
ren. Dies hätte den Vorteil, dass die
Grünphasen im Verhältnis zum Verkehrsauf-
kommen zeitlich gesteuert werden, was in Fol-
ge die Flüssigkeit des Verkehrs wesentlich
verbessern wird und somit auch Stauzeiten
verringern soll. Gleiche Überlegungen gibt es
für die Kreuzung Seifentruhe – Wolfenstraße
– Kaserngasse (Bereich Taborland/Ö-Bau
Weindl). Nachdem es sich hierbei teilweise
auch um Landesstraßen handelt, wurden be-
reits mit dem Land Oberösterreich entspre-
chende Vorgespräche geführt.
Bei dieser Gelegenheit danke ich der Steyrer
Bevölkerung für das Verständnis bezüglich
der umfangreichen Verkehrsbehinderungen im
Zuge diverser Baumaßnahmen im Stadtgebiet
während der Sommermonate.

Für eine pulsierende Stadt wie Steyr ist
es zur Belebung des gesellschaftlichen
und kulturellen Geschehens unabdingbar,
ein gut funktionierendes **Marktamt** in der Zu-
ständigkeit einer eigenen Magistratsabteilung
auch in Zukunft zu besitzen. Das umfangrei-

che Angebot der verschiedensten Marktver-
anstaltungen wird von der Steyrer Bevölke-
rung in hohem Maße angenommen und lockt
auch viele Gäste und Besucher in die alte Ei-
senstadt.

So fand im Mai des heurigen Jahres rund um
den Leopoldi-Brunnen auf dem Stadtplatz der
gut besuchte Blumenmarkt der Floristen aus
Steyr und Umgebung statt. Weiters wurden
Anfang Juli auf dem Wieserfeldplatz itali-
enische Köstlichkeiten angeboten. Ein Blick auf
das Marktgeschehen im Herbst: Von 7. bis 10.
Oktober haben Fischfreunde wieder ausrei-
chend Gelegenheit, beim bereits traditionellen
„Hamburger Fischmarkt“ auf ihre Kosten zu
kommen.

Mein Dank gebührt in erster Linie den Mitar-
beitern des Marktamtes für ihre umsichtigen
und zuverlässigen Leistungen sowie auch den
Marktfieranten, die das ganze Jahr über so-
wohl die Steyrer Bevölkerung als auch die
Gäste unserer Stadt mit hochqualitativen Pro-
dukten versorgen.

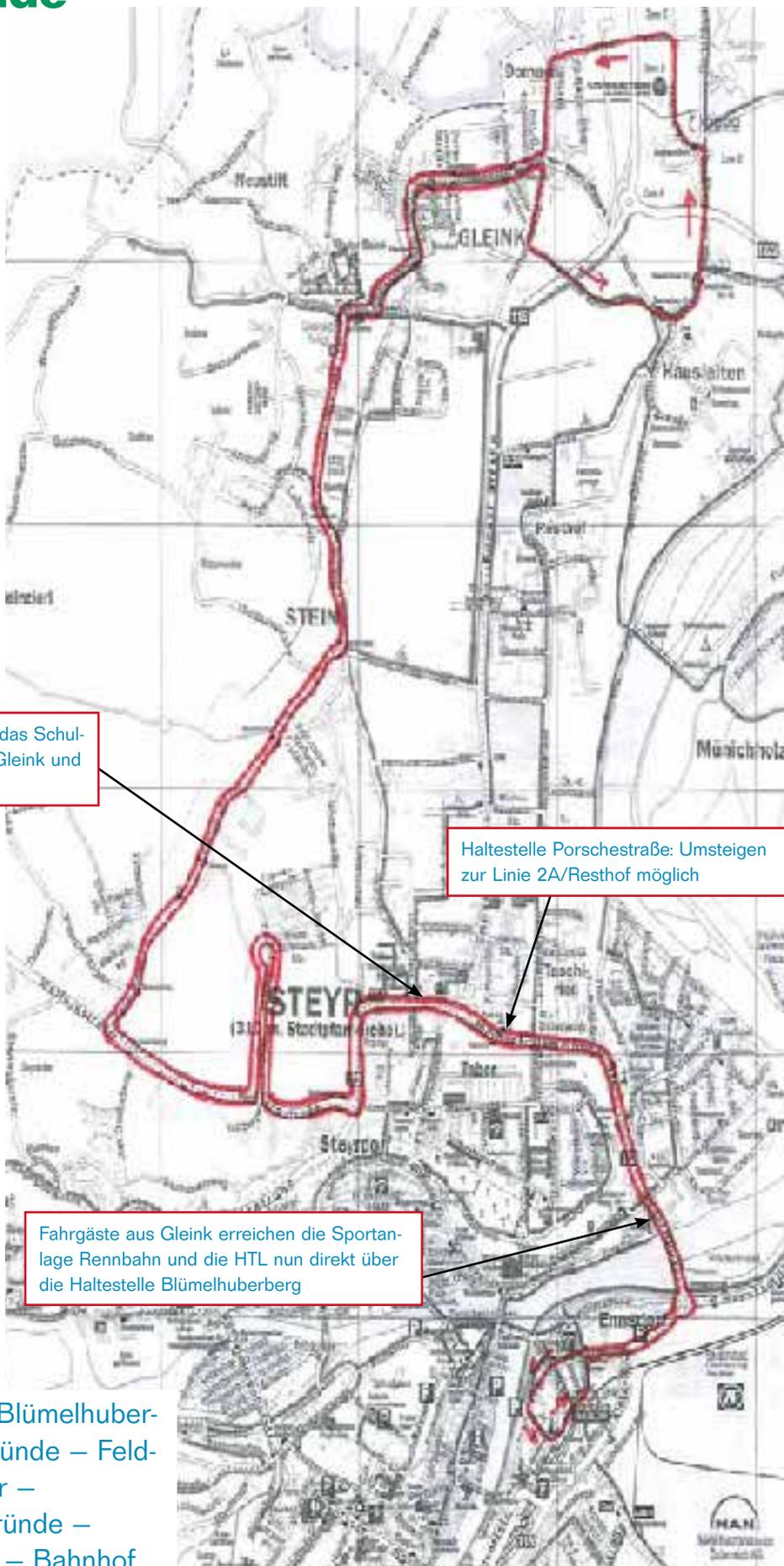
Abschließend noch eine Mitteilung vom
Veterinäramt an die Hundehalter in un-
serer Stadt, die **verpflichtende Kenn-
zeichnung von Hunden** betreffend: Von den in
Steyr amtlich gemeldeten ca. 1.300 Hunden
sind derzeit rund 750 Hunde – das sind
knapp 58 Prozent – bereits in der neuen Da-
tenbank des Bundes (Heimtierdatenbank) er-
fasst. Nachdem die Datenbank heuer im Juli
in Betrieb gegangen ist und damit die voran-
gehenden Provisorien abgelöst wurden, ist es
Ziel des Veterinäramtes, dass bis Ende 2010
möglichst 95 Prozent aller Hunde mit einem
Chip versehen und registriert sein sollten.
In Anlehnung an meinen Bericht in der April-
ausgabe des Amtsblattes der Stadt Steyr er-
suche ich jene Hundehalter, deren Hund noch
keinen Chip bekommen hat, der bundesge-
setzlichen Pflicht nachzukommen.



Von 7. bis 10. Oktober kommen Fischfreunde wieder voll auf ihre Rechnung: Auf dem Wieserfeldplatz findet der bereits
traditionelle „Hamburger Fischmarkt“ statt.

Stadtbus: Linie 5 neu über Blümelhuberberg und Knoglergründe

Voraussichtlich ab Oktober wird die Stadtbus-Linie 5/Gleink – statt durch Steyrdorf – über den Blümelhuberberg und die Knoglergründe geführt. Der genaue Zeitpunkt der Umstellung hängt von den Genehmigungen der Kraftfahrlinienbehörde beim Land OÖ ab. „Mit der neuen Linienführung folgt die Stadt einerseits den Vorschlägen, die von Bewohnern und Geschäftsleuten in Steyrdorf zur Verkehrsberuhigung in diesem Stadtteil gemacht worden sind. Andererseits entsprechen wir dem Wunsch nach Anbindung der Knoglergründe an unser Bus-Liniennetz“, erklärt dazu Stadtwerke-Referent Stadtrat Willi Hauser.



Neue Linienführung: Bahnhof – Blümelhuberberg – Taborschule – Knoglergründe – Feldstraße – Gleink – Stadtgut Steyr – Gleink – Feldstraße – Knoglergründe – Taborschule – Blümelhuberberg – Bahnhof

Das war der Sommer-Ferien-Spaß 2010 der Stadt Steyr

Auf ein abwechslungsreiches Ferienprogramm können die Zeitreisenden, Computerfreaks, Künstler, Handwerker und natürlich auch die Köche unter den Kindern zurückblicken. Die 7- bis 14-Jährigen waren mit Begeisterung bei den Kursen und Workshops der Aktion „Sommer-Ferien-Spaß“ dabei, welche die Kulturverwaltung der Stadt Steyr organisiert hat.



Beim 5-Sinne-Kochkurs halfen alle fleißig beim Zubereiten der Speisen mit.



Nicht nur der Geschmackssinn, sondern auch der Sehsinn wurde beim 5-Sinne-Kochkurs angeregt.



Stolz präsentieren die jungen Künstler ihre selbst gestalteten Zinnfiguren.



Gespannt lauschten die Kinder den Erzählungen über die Geschichte der Stadt.



Konzentration und Kreativität waren beim Basteln der Feenwächter gefragt.



Beim Computer-Workshop gestalteten die Teilnehmer auch einen PowerPoint-Vortrag.



Das Rohmaterial für die Feenwächter stammt aus der Natur.

1000 Kinder und Jugendliche bei der KinderUniSteyr 2010

Etwa 1000 Kinder und Jugendliche waren zu den 163 Lehrveranstaltungen der KinderUniSteyr 2010 angemeldet. Die siebente Ausgabe der Kinderuni stand unter dem Titel „Vielfalt“. 113 Referenten trugen aus

ihren Wissensgebieten vor, experimentierten oder begleiteten zu Exkursionen. Auch heuer wieder fanden sich namhafte Wissenschaftler und Persönlichkeiten unter den Vortragenden, wie z. B. der Mathematiker Rudolf Taschner,

der Automobilkonstrukteur Ernst Fiala oder der Schriftsteller Franzobel. Organisiert wurde die KinderUniSteyr wieder vom Institut für angewandte Umweltbildung.



Der Naturforscher



Zellforscher bei der Arbeit



Das Team der KinderUniSteyr 2010

Gemeinderat tagt am 30. September

Die nächste Sitzung des Steyrer Gemeinderates findet am **Do, 30. September, um 14 Uhr** statt. Die Sitzung ist öffentlich und wird im Gemeinderats-Saal des Rathauses (1. Stock, ennsseitig) abgehalten.

780.000 Euro für Hochwasserschutz

Alle behördlichen Verfahren für die Eintiefung der Enns, dem 3. Abschnitt des Steyrer Hochwasser-Schutzprogramms, sind mit positivem Bescheid abgeschlossen. Nun muss sich die Stadt verpflichten, 15 Prozent der Projektkosten zu übernehmen. Das gesamte Vorhaben kostet laut einer Expertenschätzung etwa 5,2 Millionen Euro. Für die Stadt ergibt sich ein Betrag von voraussichtlich 780.000 Euro. Wegen Dringlichkeit hat Bürgermeister Hackl bereits zugestimmt, dass die Stadt den Betrag übernimmt. Der Stadtsenat beantragt nun beim Gemeinderat, die Verfü gung des Bürgermeisters zu genehmigen.

Erfolg für Lehrling des BMW Werkes

Im Rahmen der kürzlich vergebenen ö. Lehrlingsawards erreichte Katharina Kopf, Lehrling der Produktionstechnik in der Mechanischen Fertigung des BMW Werkes Steyr den ersten Platz in der Kategorie „Frau in der Technik“.

13.500 Euro für Weihnachtsbeleuchtung

Der Christkindlmarkt auf der Promenade und auch die Weihnachtsbeleuchtung werden von der Stadt Steyr mitfinanziert. Für Weihnachten 2010 gibt der Stadtsenat 13.500 Euro frei.

Neue Straßenbeleuchtung

Im Zuge von Kanalbau-Arbeiten wird in der Sierninger Straße, der Fellinger-Siedlung und der Pyrachstraße auch eine neue Straßenbeleuchtung errichtet. Der Stadtsenat gibt dafür 17.900 Euro frei.



Punktgenau landeten kürzlich fünf Soldaten des Österreichischen Bundesheeres auf dem Stadtplatz. Grund des Absprungs war neben Trainingszwecken das Aufnehmen von Fotos für den Bildband „50 Jahre Fallschirmspringen beim Österreichischen Bundesheer“.

Christkindl gesucht

Der Tourismusverband Steyr sucht als Verstärkung für das Christkindl-Team zwei junge Damen, die in der kommenden Adventsaison als Steyrer Christkindl auftreten und somit als Steyrs offizielle Weihnachtsbotschafterinnen fungieren.

Die jungen Damen im **Alter von 17 bis 26 Jahren** schlüpfen in das Original-Christkindl-Kostüm und bringen Kinderaugen zum Leuchten.

Zu den **Aufgaben** des Steyrer Christkindls zählen das Vortragen des Christkindl-Prologes, Märchenstunden im Weihnachtsmuseum, Rundgänge durch die Stadt, bei denen an die Kinder Zuckerl verteilt werden, Auftritte als Ehrengast bei zahlreichen Veranstaltungen, Besuche in Kindergärten und Altenheimen und vieles mehr. Das Wichtigste aber ist es, Groß und Klein den Zauber der Adventzeit näher zu bringen.

Offen, selbstbewusst und gesellig sollen sie sein und stets ein Lächeln auf den Lippen tragen. Weitere Kriterien, die potentielle, zukünftige Christkindln erfüllen sollen, sind Redegewandtheit, guter Umgang mit Kindern, Englischkenntnisse und eine **Mindestgröße** von 165 cm (die verlangt das Kostüm mit den 300 Glitzerkristallen).

Wer sich vorstellen kann, den Tourismusverband als Christkindl tatkräftig zu unterstützen, oder jemanden kennt, dem diese Arbeit Spaß



Der Tourismusverband Steyr sucht Verstärkung für sein Christkindl-Team. Junge Damen zwischen 17 und 26 Jahren können sich dafür bewerben.

machen würde, sendet einfach ein **Bewerbungsmail** an e.poetzl@steyr.info. Sollten noch Fragen offen sein, werden diese natürlich auch jederzeit gerne unter dieser Adresse beantwortet.



500.000ster Fahrgast der Steyrtal-Museumsbahn

Mario Ebenhofer (auf dem Foto links) aus Ried in der Riedmark konnte am 11. September als 500.000ster Fahrgast der Steyrtal-Museumsbahn begrüßt werden. Seit 25 Jahren wird die älteste dampfbetriebene Schmalspurbahn Europas von ehrenamtlich engagierten Mitarbeitern mit einem jährlichen Aufwand

von 10.000 Arbeitsstunden betrieben. Pro Jahr werden mehr als 300 Züge geführt, die eine Gesamtstrecke von ca. 6000 Kilometern zurücklegen. **Auf dem Foto (v. r.):** Karl Mader (Betriebsleiter der Steyrtalbahn), Bürgermeister Gerald Hackl sowie Mario Ebenhofer und seine Familie.

Treffpunkt

Dominikanerhaus

Grünmarkt 1, Tel. 45400
www.treffpunkt-dominikanerhaus.at

■ **Mi, 22. 9., 15—17 Uhr:** Nicht ohne uns: Frauentreffs 2010/11 – Dornröschen. Märchenaufführung mit dem Duo Märchenklänge Steyr. ■ **Fr, 24. 9., 19 Uhr:** „Inneres-Kind-Kabarett“ mit den „Lichtblitzern“. ■ **Di, 28. 9., 19 Uhr:** „Mit dem Herzen singen I“ mit Mag. Elisabeth König-Karner und Ilse Irauschek (Anmeldung). ■ **Mi, 29. 9., 19.30 Uhr:** „Kinderdorf in Uganda“ – Benefizveranstaltung mit Mag. Sonja Strauss und Anna Maria Friedrich. ■ **Do, 30. 9., 19.30 Uhr:** „Klimaschutz im Haus und Haushalt“ – Vortrag von Markus Weinhandl. ■ **Sa, 2. 10., 16 Uhr:** „Innehalten im Wort“ – mit P. Erich Drögsler. ■ **So, 3. 10., 19.30 Uhr:** Texte und Lieder im Geiste von Tizé in der Sakristei der Marienkirche. ■ **Mo, 4. 10., 19 Uhr:** „Um der Menschen Willen“ – Dekanatsimpulstag der kfb. ■ **Do, 7. 10., 19.30 Uhr:** „Mein Leben kreist um dich“ – Vortrag von Pierre Stutz. ■ **Sa, 9. 10., 10—17 Uhr:** „Die Kunst des Flötenbaus“ – mit Johann Brandl (Anmeldung); **14—18 Uhr:** „Bibelwanderung“ mit Mag. Martin Zellinger (Anmeldung). ■ **Mo, 11. 10., 18.30—21 Uhr:** „Ingwerkompressen“ – mit Gabriele Kaltenböck (Anmeldung). ■ **Di, 12. 10., 19.30 Uhr:** „Lernen kann genial sein“ – Vortrag von Bettina Schneider. ■ **Mi, 13. 10., 9—11 Uhr:** Akademie am Vormittag: „Glauben – dem Leben vertrauensvoll begegnen“, Vortrag von Mag. Helmut Jobst. ■ **Ab Do, 14. 10., 19 Uhr:** „Zeichnen in verschiedenen Techniken“ – 4 Abende mit Reinhard Moser (Anmeldung). ■ **Fr, 15. 10., 19.30 Uhr:** „Esprit“ – Jubiläumskonzert. ■ **Sa, 16. 10., 9—16 Uhr:** „Schluss mit dem täglichen Erziehungs-Chaos!“ – mit Andrea Klaes (Anmeldung).

6.188 Besucher beim Musikfestival

Auch wenn das Wetter heuer nicht ganz mitgespielt hat, konnte das Musikfestival erfolgreich über die Bühne gehen. Insgesamt 6.188 Gäste kamen zu den Veranstaltungen, 108 haben bei der erstmals durchgeführten Opernwerkstatt zugesehen und mitgewirkt. Rund 44 Prozent der Zuschauer waren aus Steyr, etwa 29 Prozent kamen aus anderen Regionen Oberösterreichs, 16 Prozent aus den übrigen Bundesländern und 1,2 Prozent reisten aus dem Ausland an. Im kommenden Jahr steht u. a. die Oper „Der Freischütz“ im Schlossgraben auf dem Programm.

Museum Arbeitswelt

Wehrgrabengasse 7
Tel. 77351-14, -15, -16
www.museum-steyr.at



22. September Mi | 15—17 Uhr

Im Dominikanerhaus, Grünmarkt 1

Nicht ohne uns: Frauentreffs 2010 Dornröschen

Märchenaufführung mit dem Duo Märchenklänge. Die Geschichte von Dornröschen thematisiert unter anderem die Rolle der Frau im Übergang vom Kind- zum Erwachsensein und wird Frauen und Kinder gleichermaßen in ihren Bann ziehen. Der Eintritt ist frei.

29. September Mi | 10 Uhr

16 Uhr: Vorstellung im Kulturzentrum Akku
Filmvorführung/Gespräch mit Orhan Yildirim

Kick-off

Die Dokumentation zeigt die österreichische Fußballnationalmannschaft für Obdachlose in ihrem Spiel um den Sieg, aber auch um Selbstvertrauen, Motivation, Lebensfreude, Respekt und schlussendlich um eine Neuordnung ihres Lebens.

2. Oktober Sa | ab 18 Uhr

Lange Nacht der Museen 2010

Auf dem Programm stehen die Eröffnung der Sonderausstellung „Future is young“, Lesungen, Aktionen, Kabarett mit den Globalisierungskritikern Christian Felber und Georg Bauernfeind sowie Nachtwächterführungen zum Stadtmuseum. 18.30 Uhr: Vernissage Fotoausstellung „Future is young“ (mit Kinderliedern aus aller Welt, Ausstellungsrundgang, Gespräch mit dem Fotografen Robert

Drehscheibe Kind bietet neue Spielgruppen an

Am 4. Oktober starten in der Drehscheibe Kind (Promenade 12) die englischen Spielgruppen für Anfänger und Fortgeschrittene. In den von einer Nativspeakerin geleiteten Spielgruppen können Kinder ab 2 Jahren spielerisch Englisch lernen, Kontakte zu Gleichaltrigen knüpfen und Erfahrungen in der Gruppe sammeln.

Ab sofort kann man sich über das Angebot informieren bzw. Kinder für die Spielgruppen (begrenzte Anzahl an Plätzen) anmelden: Verein Drehscheibe Kind, Promenade 12, Tel. 07252/48099.

Fleischhändler); 20 Uhr: Kabarett „Hinterhältigkeiten zur Nachhaltigkeit“ mit Christian Felber und Georg Bauernfeind.

4. Oktober Mo | 19 Uhr

Lesung mit Ines Bernt-Koppensteiner

Arbeiteraufstand oder Kommunistenputsch?

Der Oktoberstreik 1950 in Steyr

Zum Auftakt der DEMOS-Abendlesungen bietet dieser Abend spannende neue Einsichten zu einem bis heute sehr kontrovers beurteilten Ereignis, das in der Folge die politische Landschaft in Österreich entscheidend prägen sollte.

13. Oktober Mi | 15—17 Uhr

Nicht ohne uns: Frauentreffs 2010

„Future is young“ – Kinderporträts rund um den Globus

Die gemeinsame Erkundung der Fotoausstellung soll einmal mehr deutlich machen, dass es die Kinder dieser Welt sind, denen das Morgen gehört – und zwar allen von ihnen gleichermaßen, mit gleichen Ansprüchen, Rechten, Chancen und Verpflichtungen, die ihnen die Erwachsenen von heute in verantwortungsvoller Weise vermitteln sollen. Der Eintritt ist frei.

16. Oktober Sa | 19.30 Uhr

Festveranstaltung und Konzert mit Hajamadamagaskar

30 Jahre Weltladen Steyr

Zu seinem runden Geburtstag lässt der Weltladen Steyr eine Band aufspielen, die scheinbar mühelos die magische Atmosphäre ihrer Heimat herbeizaubern und die Zuhörer in ihren Bann ziehen kann: Hajamadamagaskar. Kulinarisches und viel Raum für Unterhaltung machen den Abend zu einem Fest für alle Sinne.

21. Oktober Do | 18 Uhr

Vernissage/Ausstellungsinterventionen

Stimmen der Armut & Unser Steyrer Tagebuch, Band 3: Licht und Schatten

Die neuesten Interventionen in der Globalisierungsausstellung geben der Armut nicht nur Stimme, sondern auch Gesicht(er) und tragen Perspektiven für eine bessere, gerechtere Welt an die Öffentlichkeit.



Foto: E.A.P.N.

21. Oktober Do | 19 Uhr

DEMOS-Abendlesung mit Michaela Moser

Es reicht! Für alle!

Wege aus der Armut

Die Sozialexpertin der Armutskonferenz Wien, Michaela Moser, macht deutlich, dass – selbst in Zeiten der Krise – genug für alle da wäre und dass eine der am meisten drängenden

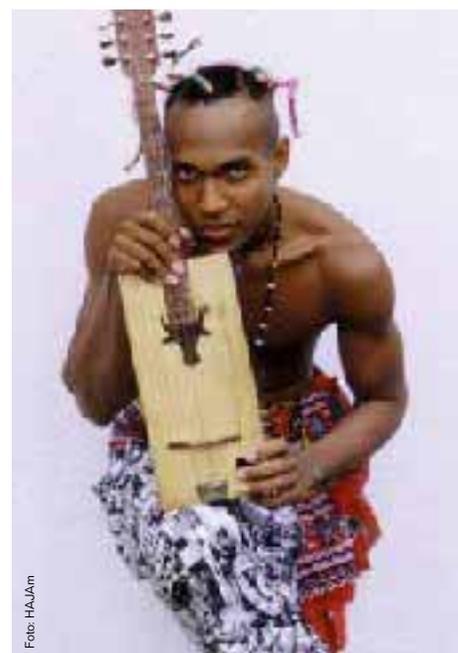


Foto: HAJA

Anlässlich des 30-jährigen Jubiläums des Weltladens Steyr findet am Sa, 16. Oktober, im Museum Arbeitswelt ein Konzert mit Hajamadamagaskar statt.

Fragen unserer Gesellschaft jene nach der gerechteren Verteilung von Wohlstand zur Vermeidung von gesellschaftlichen Konflikten ist.



TANZTURNIER



Kartenverkauf: EUR 15,-
Karin Hichmann
Tel. 07252 48563
Mobil 0650 9826332
Email: hichmann.karin@aon.at

7 Dance die Tanzschule
Schönauerstraße 7, 4400 Steyr
Tel. 07252 98263
Email: 7 Dance.at

Reservieren an der Abendkasse

Österreichische Staatsmeisterschaft STANDARD

6. Nov. 2010 | 19 Uhr
Stadhalle Steyr-Tabor



Balász Etker & Alice Guschelbauer



Eltern-Kind-Zentrum

Promenade 8,
Tel. 48426
www.baerentreff.at



■ **Jeden Di, 9—11 Uhr:** Spielvormittag. ■ **Do, 23. 9., 9.30 Uhr:** Babytag – Babytragen. ■ **Sa, 25. 9., 8—12 Uhr:** Kinderartikel- und Spielzeugflohmarkt auf der Promenade; **9.30—11.30 Uhr:** Väterfrühstück; **15 Uhr:** Yoga für Schwangere (Anmeldung). ■ **Ab Mo, 27. 9., 9.30 Uhr:** Babygruppe mit Schmuse- und Kuschelspielen für Babys von 3 bis 8 Monaten (Anmeldung); **Ab 15 Uhr:** Yoga für Mütter mit Kindern von 0 bis 3 Jahren (Anmeldung). ■ **Ab Mi, 29. 9., 9 Uhr:** Schüttspiele für Kinder von 2 bis 4 Jahren (Anmeldung). ■ **Do, 30. 9., 9.30 Uhr:** Babytag – Erste Menüs für Babys; **15.30 und 16 Uhr:** „Die Apfelprinzessin“ – Kasperltheater mit Silke Kreiner und Melanie Gollner (Anmeldung); **20 Uhr:** „Geschwisterivalität“ – Elternschule mit Erwin Zinner (Anmeldung). ■ **Ab Di, 5. 10., 10.45 Uhr:** „One, two three... let's go!“ – Englische Eltern-Kind-Gruppe für Kinder von 2 bis 4 Jahren (Anmeldung); **15 Uhr:** Gatschen, Matschen, Schmier- und Experimentieren für Kinder von 2 bis 5 Jahren (Anmeldung); **15.15 Uhr:** „Alles ist Musik“ für Kinder von 2 bis 5 Jahren (Anmeldung). ■ **Ab Mi, 6. 10., 14.30 Uhr:** Bewegen, Turnen, Toben für Kinder von 1 ½ bis 3 sowie 2 bis 4 Jahren; **15 Uhr:** Wir sind neu in Steyr; **19 Uhr:** Kinderbetreuungsseminar. ■ **Do, 7. 10., 9.30 Uhr:** Babytag – Emotionelle Erste Hilfe. ■ **Sa, 9. 10., 15 Uhr:** Yoga für Schwangere mit Elisabeth Stockner (Anmeldung). ■ **Ab Mo, 11. 10., 15.30 Uhr:** „Mein Instrument bau' ich mir selber“ – Musikinstrumentenwerkstatt für Kinder von 2 bis 4 Jahren (Anmeldung). ■ **Mi, 13. 10., 9.30 Uhr:** Wir stillen noch – offener Treff für Eltern mit Kindern ab 7 Monaten. ■ **Do, 14. 10., 10 Uhr:** Babymassage; **15 Uhr:** Liedernachmittag. ■ **Mi, 20. 10.: 20 Uhr:** Kinder brauchen Bewegung – Elternschule mit Reinhilde Brezowsky (Anmeldung).

Steyrer Integrationspreis: Bewerbung bis 22. Oktober möglich

Am **13. November** wird der **Steyrer Integrationspreis** verliehen. **Einreichungen** von Projekten sind noch bis **22. Oktober** möglich. Teilnahmeberechtigt sind alle BewohnerInnen der Stadt Steyr, soziale Einrichtungen, Vereine, Schulen und Kindergärten sowie Unternehmen, die in Steyr tätig sind. Die Einreichungsunterlagen bitte senden an: Integrationszentrum Paraplü, Stadtplatz 29, 4400 Steyr. **Infos und Bewerbungsunterlagen** findet man auf www.paraplue-steyr.at.



Foto: Großbauer

Hallenbad und Sauna wieder geöffnet

Das Steyrer **Hallenbad** an der Haratzmüllerstraße ist wieder geöffnet: Dienstag bis Samstag von 9.30 bis 21 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr. Auch die **Sauna** ist wieder in Betrieb. Öffnungszeiten: Damen – Mo von 13 bis 22 Uhr, Mi und Do von 9.30 bis 22 Uhr,

Herren – Di und Fr von 9.30 bis 22 Uhr. Die gemischte Sauna ist samstags von 9.30 bis 21 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen von 8 bis 19 Uhr geöffnet. **Weitere Informationen** erhält man unter Tel. 07252/53293 oder auf www.steyr.at/stadtbad.

Mama lernt Deutsch

Neues Angebot von Paraplü und EKiz

Das Steyrer Integrationszentrum Paraplü der Caritas OÖ bietet gemeinsam mit dem Eltern-Kind-Zentrum erstmals einen Deutschkurs speziell für Mütter und Kinder bis sieben Jahre an.

Am **Mittwoch, 22. September**, findet ab 14.30 Uhr unter dem Motto „Mal sehen!“ ein **Schnupper- und Informationsnachmittag** im Eltern-Kind-Zentrum (Promenade 8) statt. **Ab 29. September** treffen sich Mütter und Kinder zunächst zum gemeinsamen Plaudern und Teetrinken, um dann in der „Müttergruppe“ mit einer erfahrenen Trainerin Deutsch zu lernen bzw. in der „Kindergruppe“ unter Anleitung von Spielgruppenleiterinnen spielerisch Deutschkenntnisse zu erwerben bzw. auszubauen.

„Mütter mit Kleinkindern, die neu in Steyr sind und wenig Deutsch sprechen, haben oft keine Familie und Freunde, denen sie ihre Kinder während des Kursbesuchs anvertrauen können. Dadurch ist es für sie sehr schwierig, Kontakte zu knüpfen. Mit der Eltern-Kind-Gruppe **„Mutter-Kind Mama lernt Deutsch“** werden Kontakt- und Sprachprobleme an der Wurzel gepackt. Wichtig ist jetzt, dass z. B.

Lehrer, Nachbarn, Bekannte die Information über dieses Angebot an die Betroffenen weitergeben“, meint Hildegund Morgan, seit 1. Juli neue Leiterin des Caritas-Integrationszentrums Paraplü.

Deutschkurse für Migranten

Das Integrationszentrum Paraplü bietet weiters auch fünf Deutschkurse auf verschiedenen Niveaus an, die Ende September starten. Zielgruppe sind Migrantinnen und Migranten, die sich dauerhaft in Österreich niedergelassen haben. Angeboten werden Kurse zu insgesamt 60 Einheiten, die einmal in der Woche von qualifizierten Trainern durchgeführt werden.

Rechtzeitige **Anmeldungen** sind unbedingt erforderlich und werden **bis 23. September 2010** im Paraplü-Büro (Stadtplatz 29, Hinterhof) entgegengenommen. Bitte den Reisepass bzw. Niederlassungsnachweis mitbringen. **Nähere Infos** unter Tel. 07252/41702-11 (Mo – Fr von 8 bis 12 Uhr, Di von 14 bis 18 Uhr) oder auf www.paraplue-steyr.at.

24. September Fr | 20 Uhr

**Josef Preyer, Andrea Gelsinger
Jerry-Cotton-Abend**

Aus der Reihe „made in steyr. geboren, lebt oder arbeitet“, Folge 3: Lesung und Musik
Es habe ihn ganz einfach interessiert, sagt Josef Preyer. Also habe er sich einen Jerry-Cotton-Kriminalfall ausgedacht, diesen zu Papier gebracht und das Manuskript an den Bastei-Verlag geschickt. „Wasserspiele“, so der Titel, erschien als Band 2761 der legendären Serie, die man zu Unrecht als Schundheft abtut. Sechs Jahre ist es her, da stand Andrea Gelsinger mit ihrer Band im Finale von Soundcheck 01, der ersten Ausgabe des Ö3-Bandwettbewerbs. Zum Jerry-Cotton-Abend steuert sie eine Auswahl ihrer selbst komponierten Songs bei, singend und an der Gitarre. Unterstützt wird sie dabei vom Percussionisten Manfred Seifriedsberger.

26. September So | 15 Uhr

Christoph Bochdanský: Rapunzel

Figurentheater für Kinder ab 4 Jahren
Es lebten einmal eine Frau und ein Mann. Und sie lebten glücklich. Doch eines Tages, da wollte die Frau unbedingt Rapunzeln aus dem Garten der Zauberin, weil sie ihr gar so gut schmeckten. Also schlich der Mann in den Garten und pflückte ein paar von den schmackhaften Pflanzen. Seine Frau aber wollte mehr. Als er wieder in den Garten schlich, trat ihm aber die Zauberin gegenüber. Sie ließ ihm zwar die Rapunzeln, die er gepflückt hatte, verlangte aber von ihm die Tochter, die seine Frau bald zur Welt bringen würde... Christoph Bochdanský erzählt in seinem Stück das bekannte Grimm'sche Märchen exakt so nach, wie es geschrieben wurde.

29. September Mi | 16 Uhr

Film und Gespräch mit Orhan Yildirim

KICK-OFF

Das Leben – ein Spiel. Orhan, Serkan und Hansi fiebern dem „Homeless World Cup



2008“ in Australien entgegen. Sie spielen für Österreich bei der Fußball-WM für Obdachlose, Asylwerber und ehemalige Alkohol- sowie Drogenabhängige. KICK-OFF begleitet sie und ihre Teamkollegen bei der

Vorbereitung auf das Turnier in Melbourne und gleichzeitig bei der Neuordnung ihres Le-

bens: mutige Männer, die in ihrem früheren Leben die rote Karte gesehen haben, und die sich jetzt vom Abseits auf den Platz zurückkämpfen... Durch den bei den Vorstellungen anwesenden Protagonisten Orhan Yildirim erhalten sie eine Stimme in der Öffentlichkeit. Der Eintritt ist frei.

7. Oktober Do | 20 Uhr

**AKKUcrimeLINE
Sissi Gruber, Brigitt Albrecht &
Anna´s Mind**

Krimi, Lesung & Musik
Sissi Gruber wurde in Steyr geboren. Sie arbeitete als Drehbuchautorin und Dramaturgin für Film und TV und veröffentlichte Kurzgeschichten. Seit einigen Jahren ist sie vorwiegend im Musiktheater-Bereich. Brigitt Albrecht, geboren in Solothurn (Schweiz), lebt seit 1996 in Wien und schreibt Kriminalromane und Fachberichte. Sie arbeitet bei der Bundespolizei im Verein „Fair und sensibel – Polizei und AfrikanerInnen“. Anna's Mind nennt sich das akustische Duo, das aus den Passauerinnen Karin Rabhansl und Dorothee Gleissner besteht. Ihre gefühlvollen und eindringlichen Songs bieten sie durch zweistimmigen Gesang, Gitarre und Klavier dar.

10. Oktober So | 14 und 16 Uhr

**Kindertheater 3Käsehoch
Lena und ihr Superheld**

Theater für Kinder ab 5 Jahren
Die kleine Lena sitzt in ihrem Kinderzimmer und träumt ihren besten Traum. Wie schön es doch wäre, einen eigenen Superhelden zum Freund zu haben. So ein Superheld könnte ihr dabei helfen, die Hausaufgaben zu erledigen. Er könnte echt super Lieder mit ihr singen. Und er würde ihr die Angst vor dem grauslichen Ungeheuer nehmen. Und plötzlich ist er auf einmal da, Lenas eigener Superheld.

15. Oktober Fr | 20 Uhr

**Herbert Pauli, James Clifford &
Petra Hochgatterer**

Bauernkrieg, Frauenbild, Liebeslied
Aus der Reihe „made in steyr. geboren, lebt oder arbeitet“, Folge 4: Kurzprosa, Musik & Keramik

Herbert Pauli liest, James Clifford macht Musik, Petra Hochgatterer zeigt Frauenfiguren, aus Ton gebaut. Ob das alles zusammenpasst, wird sich erst sagen lassen, wenn Pauli, Clifford und Hochgatterers Frauen einander auf der Bühne begegnen.

16. Oktober Sa | 10—14.30 Uhr

17. Oktober So | 11—15 Uhr

**Little Steps to India – Kahtak-
Workshop mit Kaveri Sageder**

Kathak zählt zu den bekanntesten klassischen Tanzformen in Nordindien. Der Name leitet sich von den Kathakars ab – Geschichtenerzähler, die überlieferte Sagen und Mythen aus



Foto: Kaveri Sageder

Beim Kathak-Workshop mit Kaveri Sageder kann man das Tanzen nach der Choreografie der Bollywood-Filme erlernen.

der hinduistischen Mythologie unter Einbeziehung von Gesang und Tanz darbrachten. Leitung: Kaveri Sageder, Trainerin und Choreografin aus Pune/Indien. Sie nimmt an zahlreichen Projekten und Produktionen auf der ganzen Welt teil und unterrichtet in ihrem eigenen Tanzstudio in Pune sowie bei internationalen Workshops. Workshopinhalte: Erarbeitung von Grundsritten und -bewegungen, Einblicke in Rhythmik und Philosophie des Kathak-Tanzes., Tanzen von kurzen Bewegungsabfolgen (klassisch und Bollywood-Film-Choreografie), Kaveri erzählt über indische Tanztraditionen und berichtet auch über ihre eigenen Erfahrungen als Bollywood-Tänzerin im Filmhit „Devdas“.

**Wuzzler-Meisterschaft
im Winwin**

Von 3. bis 17. Oktober findet im Winwin (Grünmarkt) eine Wuzzler-Meisterschaft statt. Bis zu 64 Teams können daran teilnehmen. Das Startgeld kommt einem karitativen Zweck zugute. Anmeldeschluss ist am 28. September. Nähere Infos findet man auf www.winwin.at.

2. Oktober Sa | 21 Uhr

Kabarett mit Rudi Schöller: „Show“

Rudi Schöller, Vormärz von „Wir sind Kaiser“, hat in seinem Soloprogramm einiges zu sagen. Und zwar über das Leben der gerade 30 Gewordenen. Einer Generation zwischen flexiblen Arbeitsmodellen und der Suche nach bleibenden Werten. Zwischen urbanem Lifestyle und der Sehnsucht nach einfachen Dingen. Zwischen (nicht) erwachsen werden und (keiner) Familie. Zwischen aufbrechen und ankommen, Erinnerungen und Plänen, Visionen und Ängsten und der Frage, wie man das alles unter einen Hut bekommen soll.

9. Oktober Sa | 21 Uhr

Dead Brothers

Supp.: Wham Bam Bodyslam
Ein Jahr lang hatten sich die Dead Brothers ins „Zentrum der Welt“ zurückgezogen, doch jetzt sind die Schweizer zurück. Streichorchester trifft Folk Music, Punkrock trifft Wagner und zeitgleich wurde ein neuer Style erfunden: Blackgrass, die dunkle Seite von Bluegrass.

16. Oktober Sa | 21 Uhr

Bonaparte: Circus Show

Bonapartes Rock'n'roll-Zirkus ist ein bis zu zwanzig Köpfe umfassendes, internationales Party-Bataillon aus Tänzerinnen, Pandabären, Hasen und Obstbomben, Feuerspuckern und



Stimmgewitter Augustin treten zugunsten der Notschlafstelle in Steyr im Röda auf. Gemeinsam mit Projekt Reichtum und Real Blues Frizz spielen sie am 25. Oktober für den guten Zweck.

halb nackten, schnurrbärtigen Strippern.

23. Oktober Sa | 21 Uhr

fm4-Soundpark-Tour 2010

Mit bei der fm4-Soundpark-Tour ist diesmal das Trash-Pop-Trio Sawoff Shotgun, die Wiener Indiepop-Band Francis International Airport sowie der Elektro-House vom A.G. Trio.

25. Oktober Mo | 21 Uhr

Stimmgewitter für die Notschlafstelle

Gemeinsam mit Projekt Reichtum und Real Blues Frizz spielen Stimmgewitter Augustin ein Konzert der Extraklasse zugunsten der

Notschlafstelle in Steyr. Durch die Einnahmen soll dieses Projekt unterstützt werden, Künstler sowie Kellner arbeiten auch für den guten Zweck.

Veranstaltungen im Röda-Café

Ab 21 Uhr, Eintritt frei

- Fr, 1. Okt.: Café-Lounge
- Fr, 8. Okt.: Disko Asi
- Fr, 15. Okt.: DJ Jack Flanagan & DJ Steve Bionic House
- Fr, 22. Okt.: DJ Fixo – bring deine Lieblingsplatte mit



Der Verein Werndl-Pass Steyr als Hauptmitwirkender des „Steyrer Perchtenlaufs“ sucht Mitglieder und freiwillige Helfer, die Spaß und Freude am Brauchtumserhalt der Perchten und Krampusse haben. **Kontakt:** Reinhard Garstenauer, Tel. 0664/8979218 oder E-Mail: werndl-pass@hotmail.com.

Programm kino

Stelzhamerstraße 2b, Tel. 48822
www.cityplexxx.at

21. und 28. September

Di | 20.15 Uhr

Das Konzert

Einst war Andrei Filipov Dirigent des weltberühmten Bolshoi-Orchesters. Doch dann fiel er in Ungnade, weil er sich weigerte, jüdische Musiker aus dem Orchester zu werfen. Auch heute arbeitet Andrei noch am Bolshoi – als Reinigungskraft. Als er eines Abends ein Büro aufräumt, flattert ihm ein Fax vor die Füße: eine wahnwitzige Idee: Warum nicht die Einladung unterschlagen, das Ensemble von einst zusammenzutrommeln und nach Paris reisen?

5. und 12. Oktober

Di | 20.15 Uhr

Männer al dente

Familienfeste und andere Schwierigkeiten: Tommaso (Riccardo Scamarcio) würde sich gern outen, aber sein Bruder Antonio (Ales-

sandro Prezioso) kommt ihm zuvor. Geniale, boshaft-liebevolle Großfamilienkomödie von Ferzan Ozpetek.

19. und 27. Oktober

Di und Mi | 20.15 Uhr

Mahler auf der Couch

Der Komponist, seine Frau und ihr Liebhaber. Als es in der Ehe von Gustav Mahler (Johannes Silber Schneider) und seiner Muse Alma (Barbara Romaner) zu kriseln beginnt, wendet sich der Komponist an Sigmund Freud (Karl Markovics). Unglaublich, aber wahr: Da schickt der Liebhaber einer verheirateten Frau einen erotischen Brief und adressiert ihn aus Versehen an den Ehemann. Sigmund Freud lässt grüßen, könnte man sagen. Aber damit würde man der Vielschichtigkeit der verrückten Ehe zwischen Alma und Gustav Mahler und dem Dreieck mit dem schusseligen Lover nicht gerecht, über die Felix und Percy Adlon einen wundervoll leichten, atmosphärisch dichten Film gedreht haben.



Die Umweltseite



Informationen zur neuen Lampenverpackung finden Sie unter der Rubrik Konsumenten-Info auf unserer Homepage www.steyr.at/umweltschutz. Diese Infos sollen Ihnen beim Kauf einer Lampe helfen, das richtige Licht für den gewünschten Einsatzzweck zu finden.

Auf den Verpackungen der Energiesparlampen müssen künftig umfassende Informationen über die Lampen vermerkt sein. Dies soll dem Verbraucher die Auswahl der richtigen Lampe erleichtern.



Licht im Lampen-Dschungel

Seit 1. September 2010 ist die zweite Stufe des EU-Glühlampenausstiegs in Kraft getreten. Nun wurden nach den 100-Watt-Lampen auch die 75-Watt-Glühlampen vom Markt genommen. Hinzu kommen umfassende Verpackungsbestimmungen, mit denen die EU die Verbraucherinformation beim Kauf von Energiesparlampen verbessern will.

Neben den schon gängigen EU-Energieeffizienzzeichen müssen künftig beispielsweise Lebensdauer, Lichtfarbe, Schaltfestigkeit, Aufwärm- bzw. Startzeit und Quecksilbergehalt angegeben sein.

Lumen statt Watt

Es gibt für Sie als Verbraucher eine wesentliche Umstellung: Das Maß für die Helligkeit einer Energiesparlampe wird künftig nicht die Watt-Zahl, sondern die Lumen-Angabe sein, das ist die Größe des Lichtstroms. Je mehr Lumen eine Lampe hat, umso heller ist sie.

Da die verschiedenen Glühbirnen, wie Energiespar-, Halogen- und LED-Lampen, unterschiedlich viel Licht bei gleicher elektrischer Leistung erzeugen können, ist die Lumen-Angabe der Lichtleistung als Maß für die Helligkeit sinnvoller als die Watt-Angabe.

Umfassende Informationen auf den Verpackungen

Folgende Informationen werden künftig auf den Lampenverpackungen zu finden sein:

- Energie-Label: gibt Aufschluss darüber, welche Energie-Effizienz-Klasse die Lampe hat
- Lumen (Lm): gibt die Lichtleistung an, also wie hell eine Lampe ist
- Watt (W): gibt die Leistungsaufnahme an, also wie viel Energie die Lampe beim Betrieb benötigt
- Vergleichswert: zeigt an, welcher klassischen Glühlampe die Leistungsaufnahme entspricht
- Dimm-Eignung: gibt an, ob die Lampe für den Dimmbetrieb geeignet ist

Für Sie als Verbraucher werden die Neuerungen anfangs vielleicht gewöhnungsbedürftig sein, doch sie bieten den entscheidenden Vorteil, dass alle Lampeneigenschaften transparent dargestellt werden, und die Auswahl der richtigen Lampe für den richtigen Einsatzzweck umso leichter fällt.

Energiesparlampen enthalten Quecksilber. aus diesem Grund ist es wichtig, die defekte Lampe nicht im Restmüll zu entsorgen, sondern im Altstoffsammelzentrum.

HACKL
Ihr Bau- & Möbeltischler mit Feeling

Einkaufen ohne Stress!

W **LANGE** **D**
D **NACHT** **D**
TISCHLERS

Jeden 1. Freitag im Monat
bis Mitternacht geöffnet!

Wir bitten Sie um rechtzeitige
Terminvereinbarung unter **07252/71 071**
Mehr Informationen finden Sie auf
www.tischlerei-hackl.at

F. Hackl GmbH, A 4400 Steyr, Resthofstr. 28, Tel. 07252/71071, Fax. 07252/71072-14, Email: office@tischlerei-hackl.at

© startbox.at



uf einen Brief im Jahr
werden Sie sich
besonders freuen:
die Heizkosten-
abrechnung.

Weil Fenster nicht gleich Fenster ist. Das Original MATRIX.HYBRID Energiesparfenster von ACTUAL. **Nur echt mit dem roten [a]**. Gibt's nicht im Baumarkt, sondern nur im guten Fachhandel. Mehr Infos auf www.actual.at

Ihr Bau- & Möbeltischler mit Feeling

HACKL

Resthofstr. 28, 4400 Steyr

Tel: 07252/71071

e-Mail: office@tischlerei-hackl.at

actual[®]
FENSTER TÜRER SONNENSCHUTZ

ZAHNTAXI Freitags-Treff



**"Kesselhaube"
statt
Weihnachtskeks**

Genießen Sie mit uns die bekannte Kesselhaube von inntungsmeister Willi Mandl aus Temberg und das köstliche Holzfenntrot aus Adlwang und dazu ein Gläschen Apfelsaft oder Birnenmost aus unserer Heimat!

Willi Koflgasser

Besuchen Sie mich! Jeder ist eingeladen, die köstlichen Wurst-Krautbollen der Feigen-Temberger zu probieren!

**Freitag Nachmittag ab 15 Uhr
Postamtsgebäude (im Hof)
9017 Steyr-Gleits, Gleits-Hausstraße
Info Telefon: 07252 / 77677 21**

MANDL
KLEINER
BROT-UND-WEIN-GENIEßER

Eine Initiative des Österreichischen Gesundheits Clubs "ÖGC"

SCHLAFSTÖRUNGEN? BESSER SCHLAFEN ...

Mit der Schlafmatte aus Kiefern-Zirbenholzspänen



ES WIRKT!

WISSENSCHAFTLICH ERWIESEN:

Endlich wieder tief und fest schlafen. Mit der Kiefernholz-Zirbenmatte ist man erholt und ausgeruht. Durch die Wirkstoffe im Holz, die schon Hunderte Jahre bekannt sind, wird die Schlafqualität erheblich verbessert. Mit Hilfe der Natur zu Ausgeglichenheit und Wohlbefinden.

- Verringert Schlafstörungen
- Steigert die Erholungsqualität in der Schlafphase
- Reduziert Milbenbelastung
- Entlastung für Herz und Kreislauf
- Thermoregulierung – verringert Schwitzen
- Verringert Wetterfühligkeit

Schirmt Wasser und Erdstrahlen ab

ERHALTLICH BEI Fa HOGES
Seitenbettnerstr. 2a
4400 Steyr

(Ostparkplatz Stadtbad)
Tel: 07252 78428
Mail: office@hoges.at

Gleinkergasse 15, 4400 Steyr
Tel/Fax: +43 (0) 72 52/21 804
office@wahoimmo.at

www.wahoimmo.at

**IMMOBILIEN
WALDBRUNNER
HOLZNER**

<p>Haus in sonniger, zentraler Lage 4400 Steyr</p>  <p>Wohnfläche: ca. 120 m² Hr. Waldbrunner Grundfläche: ca. 1.995 m² 0699/11729275</p> <p>Kaufpreis: € 249.000,-</p>	<p>Eigentumswohnung 4400 Christkindl</p>  <p>Wohnfläche: ca. 80 m² Fr. Riener 0664/1468049</p> <p>Kaufpreis: € 135.000,-</p>	<p>Gepflegte Eigentumswohnung in zentraler Lage, 4400 Steyr</p>  <p>Wohnfläche: ca. 108 m² Hr. Waldbrunner 0699/11729275</p> <p>Kaufpreis: € 113.000,-</p>	<p>4 Eigentumswohnungen in der Schlößlmaysiedlung, 4400 Steyr</p>  <p>Wohnfläche: von 55 m² - 72 m² Fr. Riener 0664/1468049</p> <p>Kaufpreis: ab € 55.000,-</p>
<p>Exklusive Eigentumswohnungen 4484 Kronstorf</p>  <p>Wfl.: ca. 160 - 300 m², Terrasse Hr. Holzer Balkon, Eigengarten, Garage 0699/10693127</p> <p>Details auf Anfrage</p>	<p>Sonniges Grundstück in Steyr 4400 Steyr</p>  <p>Grundfläche: ca. 1.995 m² Hr. Waldbrunner 0699/11729275</p> <p>Kaufpreis: € 249.000,-</p>	<p>Ebene Bauparzelle in Steyr 4400 Steyr</p>  <p>Grundfläche: ca. 1.568 m² Hr. Waldbrunner 0699/11729275</p> <p>Kaufpreis: € 110.000,-</p>	<p>Anlage: Wohn-, Gewerbeimmobilien Linz, Wels, Steyr, Wien, International</p>  <p>Zinshäuser, Vorsorgewohnungen, Hr. Holzer Gewerbeimmob., Bauherrenmod. Anlagepakete</p> <p>Details auf Anfrage</p>

**Da wir durch unsere seriöse und zielorientierte Arbeitsweise sehr oft weiterempfohlen werden, suchen wir für unser Unternehmen seriöse, ehrgeizige und ehrliche Mitarbeiter!
Erfolg durch nachhaltige zufriedene Kunden!**

Stadt Bücherei

Marlen Haushofer

Montag geschlossen
Dienstag bis Freitag: 10 bis 18 Uhr
Samstag: 9 bis 12 Uhr

Bahnhofstraße 4
Telefon 0 72 52 / 484 23 oder 575-350
Fax 484 23-10
buecherei@steyr.gv.at
www.steyr.at/buecherei

Das Team der städtischen Bibliothek stellt interessante Neuerscheinungen vor:

Sally Coulthard

GartenHäuschen



2010, Christian Verlag,
207 Seiten mit 240
Farbfotos, in deutscher
Sprache

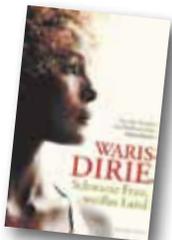
200 Wohnideen zum
Entspannen, Arbeiten
und Spielen

Waris Dirie

Schwarze Frau, weißes Land

2010, Verlag Droemer, 352 Seiten

Waris Dirie wurde in der afrikanischen Wüste geboren und ist ihr Leben lang eine Nomadin geblieben. Ihre Arbeit als Topmodel und ihr Engagement für Menschenrechte machten sie in der ganzen Welt berühmt, doch sie ist eine Getriebene, die zwischen den Kulturen steht. Ihr neues Buch handelt von ihrem Doppelleben in ihrer neuen „weißen Heimat“, wo sie einerseits gefeiert wird, andererseits aber eine Fremde ist, die im Alltag allein wegen ihrer Hautfarbe von Taxifahrern abgewiesen und von Männern als Freiwild betrachtet wird. Als ihr Sohn Leon auf die Welt kommt, wird Waris Dirie ihre Zerrissenheit und Heimatlosigkeit schmerzlich bewusst. Und sie beschließt, ihrem Kind das zu geben, was sie selbst schon lange nicht mehr kennt: eine wirkliche Heimat.



Theo Hartogh, Hans Hermann Wickel

Musizieren im Alter Arbeitsfelder und Methoden

Musikverlag Schott,
163 Seiten mit Fotos und
Notenbeispielen

9. Steyrer Literaturherbst

Stadtbücherei lädt zu einem Abend mit Lesungen, Musik und Wein

Am **Fr, 22. Oktober**, steht ab 19.30 Uhr in der städtischen Bücherei an der Bahnhofstraße der neunte Steyrer Literaturherbst auf dem Programm. An diesem Abend lesen Franz Josef Stangl und Jenő Alpár Molnár aus ihren erschütternden Büchern über ihre Kindheit in Heimen, Irena Kwiatkowski wird „Gedichte gegen das Vergessen“ vortragen. Für die musikalische Gestaltung des Literaturherbstes sorgen die Saxophonisten Martin Siegl und Franz Huemer. Eintritt: Erwachsene 5 Euro, Schüler 3 Euro. Die Autoren lesen aus folgenden Büchern:

Franz Josef Stangl: „Der Klosterzögling“



Geboren wurde ich am 17. Juli 1952 in Graz, wuchs an verschiedenen Pflegeplätzen bei Zieheltern und in Erziehungsanstalten auf. Man rief mich Bastard, weil bekannt war, dass ich ein „Außerehelicher“, einer „ohne richtige Eltern“, ein in die Dorfgemeinschaft eingedrungener Unerwünschter war. Ein Fürsorgekind. Solche, so sagten die Dorfbewohner, würden sie hier, in ihrem Dorf, nicht brauchen. Einer, der sich weigerte, sich erziehen zu lassen, dem der Ruf seiner Sturheit und Erziehungsresistenz vorauselte, sobald er aus dem Wald trat, um sich auf den Schulweg zu machen. Ein verschlagenes Kind, nannten sie mich, dass ich jahrelang grün und blau und bis zur oftmaligen Bettlägerigkeit und Bewusstlosigkeit verdroschen wurde, wollte niemand wissen. Ich war eine kleine und billige Arbeitskraft, fehlte deswegen auch oft im Unterricht, ein „Trottelkind“, welches aus Bösartigkeit nicht lernen wollte.

Ich habe meine Kinderjahre aufgeschrieben, die Stränge entflochten und wieder zusammengeführt. Nicht mein ganzes Leben, aber jene Jahre, die alles vorgegeben haben, so als seien sie gebogene Schienen, die nur zu einem Kreis zusammengefügt werden konnten. Diesen Kreis habe ich Jahrzehnte später zer-

Folgende Themenbereiche werden u. a. angesprochen: Altwerden und Altsein heute, Musizieren im Alter (Musikalität, Wirkung, Musik bei Krankheit und Behinderung etc.), Musikvermittlung im Alter (Fähigkeiten, Unterricht usw.), Institutionen musikalischer Bildung, mu-

stört. Aus Zorn und heftiger Wut habe ich Randfiguren gemacht, sie sollen mich nicht mehr leiten, nicht von meiner Zeit Besitz ergreifen. Zu lange haben sie das getan. Ich lebe heute in Wien, bin den Stätten meiner Kindheit entflohen, was geblieben ist, sind diese Erinnerungen.

Jenő Alpár Molnár: „Wir waren doch nur Kinder“



Eine autobiographische, erschütternde und zugleich Mut machende Geschichte des Lebens – und Überlebens – in zwei oberösterreichischen Waisenhäusern der Nachkriegszeit, in denen der Autor den größten Teil seiner Kindheit verbracht hat. Authentisch und lebensweltnah, in einer klaren, kraftvollen und empfindsamen Sprache, wird die Inhumanität einer Zwangseinrichtung in bedrückender Weise gegenwärtig.

Kinderraub – geraubte Kindheit. Salzburg 1945. Die vor den Russen aus Ungarn geflohene 23-jährige Lehrerin E. M. erfährt die Liebe eines US-Besatzungssoldaten. Perfide Methoden der US-Armee in Österreich trennen die beiden – auch von ihrem Kind. Während die Mutter in einem US-Militärgefängnis inhaftiert und der Vater in die USA zurückversetzt wird, entführt die US-Militärpolizei das Kind aus der Obhut von Nachbarn. Gedeckt durch österreichische Behörden wird das Kind in den folgenden Jahren in zwei Kinderheimen versteckt. Sein (Über-)Leben in den Heimen „Schloß Neuhaus“ und „Schloß Leonstein“



wird hier zur „Geschichte einer geraubten Kindheit“.

Irena Kwiatkowski liest beim Literaturherbst „Gedichte gegen das Vergessen“.

sikalische Aktivitäten (Singen, Instrumentalspiel, Musikhören, Bewegung und Tanz, Instrumentenbau, Musik und Erzählen), Weiterbildungsangebote.

Vor 100 Jahren

■ Das k. k. Handelsministerium hat die Herstellung einer interurbanen Telefonleitung von Steyr nach Klaus sowie der Telefonnetze in Neuzeug, Grünburg, Steinbach, Leonstein und Molln genehmigt.

■ Der Oberlehrer der Knabenvolksschule in der Wehrgrabengasse in Steyr, Adolf Männer, wollte sich am 10. September um 1 Uhr nachmittags zu einer Oberlehrerkonferenz begeben, als er auf dem Weg dahin in der Pfarrgasse vom Schläge getroffen zusammenbrach und alsbald verschied.

■ Der Gasthaus- und Realitätenbesitzer Albert Jäger von Waldau wird im Keller des Gasthauses „Zur Insel Elba“ tot aufgefunden. Er dürfte bereits am Vortag abends in Folge eines Fehltrittes abgestürzt sein.

Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1912

Vor 75 Jahren

■ Die diesjährige Sternfahrt des Touringclubs Sektion Niederösterreich führt nach Steyr. Es treffen an die hundertfünfzig Kraftfahrzeuge, darunter dreißig Autos, ein. Die Stadt ist festlich beflaggt. Zu Ehren der Gäste konzertiert auf dem Stadtplatz die Bürgerkorpskapelle.

■ Der Volks- und Gebirgstrachtenverein „Die lustigen Arzberger“ aus Garsten veranstaltet anlässlich der Trauung der beiden Mitglieder Alois Bichler und Helene Hofer eine große Trachtenhochzeit. Zwanzig auswärtige Trachtenvereine und Sängerrunden mit etwa dreihundert Personen nehmen daran teil. Es ist ein originelles Bild, wie es Steyr schon seit Langem nicht gesehen hat.

■ Der Brucknerbund, Ortsgruppe Steyr, hat über Anregung seines Vorstandes Prof. Albert Weinschenk durch den akademischen Bildhauer Prof. Zerritsch aus Wien das Brucknerdenkmal in sehr schöner Weise renovieren lassen.

Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1937

Vor 100 Jahren

Am Geburtstag des Meisters Michael Blümelhuber wird in Steyr das von ihm mit Unterstützung des Staates, des Landes und der Stadt geschaffene Meisteratelier für Stahlschnitt feierlich eröffnet. Blümelhuber hat hier bis zu seinem Tod im Jahr 1936 gewohnt. Noch im selben Jahr ist die Posthofstraße in Michael-Blümelhuber-Straße umbenannt worden. Das Bild zeigt ein Aquarell des englischen Malers Edward Theodore Compton, eines guten Bekannten von Michael Blümelhuber.

Vor 50 Jahren

■ In fieberhafter Eile werden gegenwärtig die Arbeiten auf der Eisenbundesstraße zwischen Steyr und Ternberg vorangetrieben. Damit wird jenes Versprechen erfüllt, das Landesrat Dr. Wenzl im März 1960 den Gemeindefunktionären des Ennstales gegeben hat.

■ Zu den schönsten Fassaden Altsteyrs gehört die Front des Hauses Gleinker Gasse 14, die nun wieder im alten Glanz erstrahlt. Josef Reinisch, der Besitzer dieses Hauses, hat hier beispielgebenden Kunstsinn bewiesen. Architekt Dipl.-Ing. Otto Ehler vom Stadtbauamt Steyr hat sich für die Restaurierung der Fassade tatkräftig eingesetzt.

■ Die Postkapelle Klagenfurt gibt im Schlosspark ein Konzert, das mit recht viel Beifall aufgenommen wird. Die ausgezeichneten Klagenfurter Musiker versäumen es nicht, der einzigen österreichischen Musikinstrumentenfabrik Musica im Reithofferwerk in Steyr einen Besuch abzustatten.

■ In der Fernsehreihe „Der Fenstergucker“ wird der Film „Im Tal der dröhnenden Hämmer“, der die alte Eisenstadt und die Umgebung Steyrs zeigt, erstmalig aufgeführt. Der Film bannt den historischen Glanz und den idyllischen Zauber der Eisenstadt auf das Bild und würdigt auch das Schaffen der Gegenwart.

Quelle: Steyrer Kalender 1962

Vor 25 Jahren

■ Das Radfahren ist wieder ein beliebter Sport geworden. Radwege sind daher ein Gebot der Stunde. Die Stadt Steyr hat dieser Entwicklung Rechnung getragen und den Radweg „rechtes Ennsufer“ mit einem Aufwand von 1,1 Mio. Schilling angelegt.

■ Zum zweiten Mal gibt es heuer in Steyr ein „Jahrhundertbauwerk“ zu eröffnen. Handelte es sich beim Wehrgraben-Tunnel um das größte Verkehrsbauwerk seit dem Krieg, so

ist die neue Zentralkläranlage in Hausleiten das größte kommunale Bauwerk, das je auf Steyrer Boden entstanden ist. Die Kläranlage wird im Vollbetrieb sämtliche Abwässer der Stadt und der Region biologisch reinigen.

■ Aus Anlass des Jubiläums „200 Jahre Diözese Linz“ finden in allen Dekanaten Dekanatsfeste statt. Mit 6.000 Besuchern zählte das Steyrer Fest zu den größten Kundgebungen in ganz Oberösterreich. Die Festmesse auf dem Stadtplatz wurde von Bischof Maximilian Aichern zelebriert.

Quelle: Steyrer Kalender 1987

Vor 10 Jahren

■ Steyr stellt sich der Partnerstadt Bethlehem vor. Dabei werden großformatige Fotos von Walter Kerbl zu Kunst und Kultur beider Städte gezeigt.

■ Der Magna-Konzern will 739 GWG-Wohnungen der Steyr-Daimler-Puch-AG verkaufen. Die Mieter seien rechtlich abgesichert und würden keine Auswirkungen auf die Miete zu befürchten haben, meint Anton Prossliner, der Geschäftsführer der Magna-Wohnungsgesellschaft.

■ Der Steyrer Fotograf Karl Reitner wurde kürzlich mit der goldenen Rose von Doue für seine Pulsatilla ausgezeichnet. Der leidenschaftliche Fotograf hat in den vergangenen zwanzig Jahren schon fünfhundert Auszeichnungen für seine hervorragenden Arbeiten erhalten.

■ Zeitzeuge Otto Tremel erinnert sich an den Oktoberstreik von 1950. Rund 16.000 Menschen protestierten damals am Steyrer Stadtplatz gegen den Lohn-Preispaakt, der zwischen Regierung und ÖGB ausgehandelt wurde und eine Verteuerung fast aller Grundnahrungsmittel vorsah.

Quelle: Chronik des Jahres 2000 aus dem Jahrbuch des Stadtarchivs Steyr 2010



Foto: Sammlung Ernst Schramm

„IHRE WOHNUNG IN STEYR“

STEYR, Gaswerkergasse 10



90 m², Gas, neuwertig

Miete: € 543,53 (inkl. BK)

STEYR, Hessenplatz 3



100 m², Gas, nahe Zentrum

Miete: € 541,00 (inkl. BK)

STEYR, Glöckelstraße 2



53,20 m², Lift, Balkon

Miete: € 518,78 (inkl. BK/HK)

STEYR, Kammermayrstr. 13



Neusaniertes Objekt auf der Ennsleite
 77,30 m², Lift, Balkon

Miete: € 651,11 (inkl. BK/HK)

STEYR, Schillerstraße 15



130 m², Lift, Balkon

Miete: € 812,82 (inkl. BK/HK)

STEYR, Neustraße 4



63,05 m², nahe Krankenhaus, neuwertig

Miete: € 432,00 (inkl. BK)

STEYR, Wehrgrabengasse 37



119,33 m², Gas, neuwertig

Miete: € 692,71 (inkl. BK)

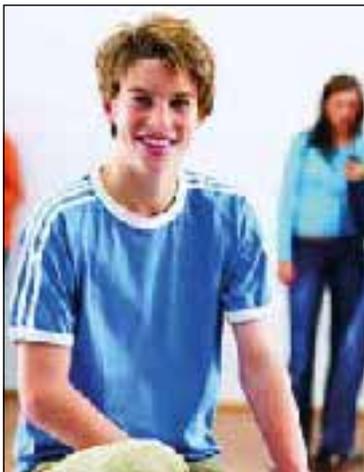
STEYR, Direktionsstraße 4



74,23 m², Gas, neuwertig

Miete: € 442,79 (inkl. BK)

„WOHNBAU 2000 – Wohnqualität für Ihren Lebensraum“



„Mehr Wissen, mehr Chancen“

- Motivierte Nachhilfelehrer
- Individuelle Betreuung in Kleingruppen
- ISO-Zertifizierung

Schülerhilfe!

MEHR WISSEN, MEHR CHANCEN

STEYR, Pochergasse 1, Tel. 07252/45158
www.schuelerhilfe.at/steyr

Mobil 0699/17871700



Sparen Sie bis zu € 500,-
 bei Ihrer Kfz-Versicherung

EFM – mit über 50

Standorten die Nr. 1

in Österreich

Super-Schnäppchen

FordFocus 3-türig 80PS

- CD-Radio ● getönte Seitenscheiben
- Nebelscheinwerfer ● Bordcomputer
- Zentralverr. mit Fernbed. ● beheizbare WSS und Vordersitze ● Klimaautomatik
- Tempomat ● 16" Leitmetallfelgen uvm.

Kurzzulassung
jetzt ab **13.990,-¹⁾**

4 JAHRE*
GARANTIE

Feel the difference



beschränkte Stückzahl!

FordKa Smily 1,2 69 PS, Kurzzulassung



inkl. ABS, Bordcomputer, elektr. Servolenkung, 14" Stahlräder, Wärmeschutzverglasung, uvm.

Aktionspreis **7.790,-²⁾**

4 JAHRE*
GARANTIE

Feel the difference



Symbolfotos | Focus ecosport 1,4i, 59kW/80 PS, 3-türer, Kurzzulassung, Kraftstoffverbrauch, 6,5 l/100km, CO2-Emission 155g/km. 1) Netto-Aktionspreis inkl. MwSt, NoVA und 4 Jahre Garantie. Ka Smily 1,2i, 51kW/69 PS, Kraftstoffverbrauch, 5,1 l/100km, CO2-Emission 119g/km. 1) Netto-Aktionspreis, inkl. MwSt, NoVA und 4 Jahre Garantie. Beschränkte Stückzahl. Aktionen gültig solange der Vorrat reicht. Nähere Informationen bei Ihrem Ford4you-Partner. *Beginnend mit Zulassungsdatum, beschränkt auf 80.000 km. Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler. beschränkte Stückzahl.

Hausmesse

24. und 25.9.2010
**Wir freuen uns
auf Ihren
Besuch!**

AUTOHAUS STEYR-TABOR

Seifentruhe 2 - 4400 Steyr
07252/85885, info@ford-steyr.at
www.ford-steyr.at

Ihre Verkaufsberater vom Autohaus Steyr-Tabor



Feel the difference



Sebastian Riener, René Käfer und Günter Berger

Mitterhuemer

Unternehmensgruppe



OKTOBERFEST 2010

Donnerstag
30. September
9:00-18:00 Uhr

Freitag
01. Oktober
9:00-18:00 Uhr

Samstag
02. Oktober
8:30-12:30 Uhr



4400 Steyr, Ennser Straße 31a
Tel.: 07252/799-200
www.mitterhuemer.at



UNVERGÄGLICHER STEIN DER ERINNERUNG

STRASSER Steine GmbH
4400 Steyr, Industriestraße 12
Tel. 0664/819 71 08
steyr@strasser-steine.at
www.strasser-steine.at

STEYR: Leopold-Werndl-Str.

LILIENHOF SÜD letzter Bauabschnitt



**Eigentumswohnungen,
Geschäfte, Ordinationen**

JETZT VERKAUFSSTART

Raiffeisenbank Region Steyr
07252/48 48 42-31



derisawahnsinn.com



**WAHN
SINNS
BETRIEBSGEBÄUDE**

**...AB SOFORT
ZU VERMIETEN!**



Freiflächen: **3.000 m²**
Hallenfläche: **900 m²**
Hallenhöhe: **6 m**

Parkplätze, Büros und
Sozialräume vorhanden

Optimale Büro-, Lager- und Produktionsflächen
in der **Ennsner Straße 39, 4407 Steyr - Gleink**

Preis: ab EUR 3.000,- pro Monat
exkl. Betriebs-, Heizkosten und MwSt.

Infos: 0676/ 371 1 711

NEU!
aus dem Kursbuch 2010/2011....



Region Steyr
Tomitzstraße 6, 4400 Steyr
Tel. 07252/45490
FAX: 07252/45490-1911
E-Mail: service.steyr@bfi-ooe.at

2010 SR 6811/01
Italienisch 1 - Kleingruppe
Beginn: 04.10.2010, 18.30 Uhr
AK-Preis: € 279,- / Kursbeitrag: € 310,-



2010 SR 4120/01
Buchhaltung kompakt
BH I + BH II + Prüfung
Beginn: 15.11.2010, 18.00 Uhr
AK-Preis: € 823,- / Kursbeitrag: € 898,-



2010 SR 1026/02
ECDL Core
Europäischer Computerführerschein
Beginn: 21.09.2010, 18.30 Uhr
AK-Preis: € 1.085,- / Kursbeitrag: € 1.160,-



2010 SR B970/05
Mein Weg zur Berufsmatura
Informationsveranstaltung kostenlos
Beginn: 21.09.2010, 18.00 Uhr

2010 SR B926/01
Maschinenbau/Maschineningenieurwesen
Fachbereich BRP
Beginn: 05.10.2010, 17.30 Uhr
AK-Preis: € 875,- / Kursbeitrag: € 950,-

2010 SR 6993/01
Schwedisch 1 - Kleingruppe
Beginn: 28.09.2010, 18.30 Uhr
AK-Preis: € 279,- / Kursbeitrag: € 310,-



2010 SR 2026/01
Werkmeisterschule plus
Maschinenbau-Betriebstechnik 1. Klasse
Beginn: 20.09.2010, 18.00 Uhr
AK-Preis: € 1.525,- / Kursbeitrag: € 1.600,-

2010 SR 2461/01
Werkmeisterschule plus
Logistik 1. Klasse
Beginn: 20.09.2010, 16.00 Uhr
AK-Preis: € 1.925,- / Kursbeitrag: € 2.000,-

2010 SR 6555/01
Französisch 1 - Kleingruppe
Beginn: 06.10.2010, 18.30 Uhr
AK-Preis: € 279,- / Kursbeitrag: € 310,-



2010 SR 3013/01
**Einzelhandels-, Grosshandels- und
Bürokaufmann/frau**
Vorbereitung auf die LAP - Tageskurs
Beginn: 18.10.2010, 08.30 Uhr
AK-Preis: € 1.290,- / Kursbeitrag: € 1.365,-



**Das neue Kursbuch 2010/2011 ab sofort in Ihrer
Regionalstelle erhältlich!**

**Gleich kostenlos im BFI Steyr unter 07252/45490 oder per Mail:
service.steyr@bfi-ooe.at anfordern.**



**Bildungsbonus = Sie erhalten bis zu 40% der Kurskosten, maximal jedoch
100 Euro pro Kursjahr zurück. Zusätzlich zum AK-Bildungsbonus erhalten Sie
als AK-Mitglied den AK-Preis (10% Ermäßigung - max. Euro 75,-)**

www.bfi-ooe.at BFI-Servicehotline: 0670 / 804 805

... mehr Chancen im Leben



Ein Kämpfer für Frieden und Gerechtigkeit wird achtzig

Am 14. Oktober feiert **Otto Tremel** (Bild) seinen 80. Geburtstag. Der frühere Steyrer Kommunalpolitiker ist bis heute anerkannter und geachteter Aktivist in mehreren Initiativen für Antifaschismus und Frieden in Steyr.



Als Zeitzeuge hat er sich besonders für die Sondernummer des Steyrer Amtsblattes „60 Jahre Frieden und 50 Jahre Staatsvertrag“ im Jahr 2005 verdient gemacht. „Auch dem Steyrer Stadtarchiv steht er nahezu jederzeit unentgeltlich und engagiert für die Beantwortung von Anfragen aus aller Welt zur Verfügung“, erklärt Stadtarchivar Dr. Raimund Locicnik.

Wir gratulieren

Zum 100. Geburtstag

Elfriede Schinko, Enge Gasse 33

Zum 98. Geburtstag

Leopoldine Burgholzer, Hanuschstr. 1 (APT)
Hildegard Schmutz, Riennergasse 1a

Zum 97. Geburtstag

Maria Eckmayr, Hasenrathstraße 17

Zum 90. Geburtstag

Franz Devigili, Leharstraße 24 (APM)

Vorträge in den Seniorenklubs



Tonbildschau von Günter Heidenberger: Reisetraum Rio de Janeiro

Mo, 20. Sep., 14.30 Uhr, SK Resthof
Di, 21. Sep., 14.30 Uhr, SK Tabor
Mi, 22. Sep., 14.30 Uhr, SK Münchenholz
Do, 23. Sep., 14.30 Uhr, SK Ennsleite
Fr, 24. Sep., 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

Altbürgermeister Franz Weiss feiert 90. Geburtstag

Franz Weiss, Steyrer Bürgermeister von Oktober 1974 bis Dezember 1983, feierte am 30. August seinen 90. Geburtstag. Bürgermeister Gerald Hackl gratulierte dem Jubilar, der mit seiner Gattin Johanna in Steyr lebt.

Franz Weiss übernahm das Amt des Steyrer Stadtchefs am 3. Oktober 1974. Ende 1983 trat er auf eigenen Wunsch zurück. Am 20. Jänner 1984 wurde er zum Ehrenbürger der Stadt Steyr ernannt. Als Bürgermeister engagierte sich Franz Weiss sehr erfolgreich für die Verbesserung der Wirtschaftsstruktur. Gemeinsam mit dem damaligen Magistratsdirektor Dr. Johann Eder erarbeitete er das Entwicklungskonzept für die Stadt Steyr und ihre Umlandregion. Einer seiner größten Erfolge war der Einsatz für den Bau des BMW-Motorenwerks in Steyr. Es gelang Franz Weiss, einerseits die BMW-Verantwortlichen vom Standort Steyr zu überzeugen und andererseits Fördermittel von Bund und Land zu bekommen. Weiss vermehrte auch die städtischen Grundreserven, um ansiedlungswilligen Betrieben Standorte anbieten zu können. Der Bau des Tunnels Tomitzstraße, der Neubau der Brücken über Enns und Steyr bei Zwischenbrücken sowie die Schließung des innerstädtischen Verkehrsringes sind Früchte der Arbeit von Franz Weiss. In seiner Zeit

wurde Steyr zur Schulstadt. Die Errichtung der Handelsakademie und Handelsschule, einer fünfjährigen Höheren Lehranstalt für Frauenberufe, der Bildungsanstalt für Kindergärtnerinnen und des Mehrzwecksaales im Wehrgraben gehen auf seine Initiativen zurück. Im Sozialbereich führte Franz Weiss unter anderem die Aktion Essen auf Rädern, die mobile Hauskrankenpflege und den Seniorenpass ein. Unter Franz Weiss wurden der Wasserverband Steyr und der Reinhaltungsverband Steyr gegründet. Der Bau der Großkläranlage in Niederhausleiten und eines leistungsfähigen Kanalnetzes zählt auch zu seinen Erfolgen. Auch als Kulturreferent hat Franz Weiss eine lange Erfolgsliste vorzuweisen: die Errichtung des Stadtssaales, den Umbau des Stadttheaters zu einem modernen Haus, die Revitalisierung des Alten Theaters und ein eigenes Haus für die Volkshochschule. In die Amtszeit von Franz Weiss fällt auch die 1000-Jahr-Feier, verbunden mit der Landesausstellung über die Hallstattkultur im Schloss Lamberg. Mehr als 300.000 Besucher kamen zu dieser Ausstellung.

„Du hast Meilensteine für Steyr gesetzt, du hast unsere Stadt sozialer und moderner gemacht, bewahre dir deine Kraft“, sagte Bürgermeister Gerald Hackl bei der Geburtstagsfeier zum Jubilar.



Altbürgermeister Franz Weiss und Gattin Johanna. Stadtchef Gerald Hackl gratulierte dem Jubilar.

Foto: Paul Hämm GröH

Powerpoint-Präsentation von Dr. Raimund Locicnik: Das Steyrtal in alten Ansichten

Mo, 27. Sep., 14.30 Uhr, SK Resthof
Di, 28. Sep., 14.30 Uhr, SK Tabor
Mi, 29. Sep., 14.30 Uhr, SK Münchenholz
Do, 30. Sep., 14.30 Uhr, SK Ennsleite
Fr, 1. Okt., 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

Erinnern und erzählen – Biografiearbeit mit Ulrike Gruber

Do, 14. Okt., 14.30 Uhr, SK Resthof

Powerpoint-Präsentation von Hans Esterbauer: Ägypten – Von Medum bis Abu Simbel

Mo, 18. Okt., 14.30 Uhr, SK Resthof
Di, 19. Okt., 14.30 Uhr, SK Tabor
Mi, 20. Okt., 14.30 Uhr, SK Münchenholz
Do, 21. Okt., 14.30 Uhr, SK Ennsleite
Fr, 22. Okt., 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

Standesamt

Geburten

Stefan Zdravko Schnalzenberger, Samuel Juri Ehrenhuber, Yigit Türk, Nico-Leon Mayr, Sarah Pilat, Tobias Alexander Sacher, Miriam Shizuko Schaumberger, Anesa Abdullahu, Luka Josic, Violetta Maria Spindler, Judy Baghdadi, Aykon Gündogdu, Hannah Bürg, Julian Felix Mitter, Dominik Elias Bant, Katharina Killigse-der, Nico Steiner, Benjamin Mekolli, Ömür Yalin, Manuel Gsöllradl, Elena Marie Maderthaler, Tobias Schweighuber, Melissa Vasu, Valentin Tizian Baumberger, Berzan Rahman Cakar, Ahmed Muntsurov, Arian Abdic, Tobias Kedar Rolinek, Ermal Zenuni, Melek Cetin, Gülsüm Cekinirler, Rudolf Schreibmüller, Simon Minixhofer, Lennox Bauer, Daniel Tobias Fuchs, Lara und Lea Hagelkrajc, Tobias Schmatz, Juli Auer, Moritz Peter Bodner, Sara Denis Akdag.

Eheschließungen

Walter Schalko, Gumpoldskirchen, und Sabine Schörkhuber; Kurt Gstöttner und Birgit Klaffner; Thomas Renöckl und Marlies Weigner; Günther Vollenhofer und Gabriele Obermair; Walter Schaumberger und Edit Szücs; Mag. (FH) Markus Brunner und Denise Zeilinger; Christoph Zwettler und Alexandra Rückert; Daniel Achleitner und Carina Margraber; Markus Dürr und Brigitte Arbacher; Christoph Laußermair und Verena Bachner; Anto Lucic und Anđelija Bendra; Erich Viehböck und Michaela Schoder; Dieter Deinhofer und Nicole Weinwurm, Vöcklabruck; Bernhard Heumann und Sonja Szelegowitz; Manfred Klausner und Karin Hinner; Dipl.-Ing. Michael Obermair und Nina Rogler; DI (FH) Mario Fuchs und DI (FH) Marlene Heindl; Sebastian Grieb und Bettina Schwaiger; Ramazan Süzen und Aysegül Özkömeç; Martin Czerny und Petra Prügler; Dietmar Mittermayr und Marion Spötta; Günther Schwarz und Hildegard Steiner; Santiago Wagner und Kristina Almer.

Sterbefälle

Waltraude Riepl, 84; Franz Eiding, 57; Ingeborg Reichel, 82; Francisca Rückle, 91; Ernst Pellegrini, 68; Johann Schwarz, 94; Erwin Burgholzer, 89; Eveline Summereder, 71; Ekrem Karac, 54; Hannelies Wurm, 78; Johann Moshamer, 89; Hermann Leithenmayr, 69; Walter Neumüller, 64; Herbert Schachermayer, 55; Leopold Besendorfer, 75; Ing. Paul Stangl, 34; Rudolfine Jira, 89; Franz Stoiber, 49; Josefine Gruber, 83; Gerda Peyrl, 91; Hed-

Goldene Hochzeit

feierten...



Frau Erna und Herr Herbert Pichler,
Eisenstraße 58

Frau Helene und Herr Friedrich Molterer,
Straußgasse 10



Die alten Archivschränke stammen aus der Erbauungszeit des Rathauses um 1765. Sie sind nicht mehr zu handhaben, viele Laden sind beschädigt, manche so verzogen, dass man sie nicht mehr öffnen kann.

Generalsperre des Stadtarchivs

Wegen Umbaus und Inventarisierungsarbeiten wird das Stadtarchiv Steyr bis Jahresende 2010 gesperrt. Nach 30-jähriger Funktion ist die elektrische Regalanlage nicht mehr betriebsfähig. Auch die alten Archivschränke aus der Erbauungszeit des Rathauses (1765) sind nicht mehr zu handhaben. Viele Laden sind beschädigt, manche so verzogen, dass sie nicht mehr zu öffnen sind. Darüber hinaus gehört ein nahezu unbenützter Teil des Bestandes ausgelagert und Platz für

Neuübernahmen von Akten und Archivalien aus der Zentralverwaltung geschaffen. Neben der Demontage und Neuerrichtung des Rollregals wird vor allem die Reinigung der bis zu 750 Jahre alten Bestände eine große Herausforderung darstellen. Das Stadtarchiv Salzburg wird dazu in uneigennützigter Amtshilfe einen Spezialstaubsauger und einen Vakuumreinigungsschrank zur Verfügung stellen.

wig Puffer, 83; Rosina Weiß, 81; Hilda Minichs-
hofer, 81; Hermann Minixhofer, 69; Josef Post-
mann, 78; Aloisia Rathmoser, 89; Peter

Reimann, 58; Stefanie Schimpl, 58; Rudolf
Schindlegger, 92; Johann Glaser, 93.

Seitenstetten – eine moderne Wohnanlage in zentraler Lage und hochwertiger Ausstattung. Durch das Mietkauf-Modell ist es nahezu jedem möglich, sich den Traum vom Eigenheim zu erfüllen.

Wir beraten Sie gerne in allen Finanzierungsfragen – rufen Sie uns an!

HEIMAT ÖSTERREICH

Seitenstetten – Wohnen im Ortszentrum

- Wohnungen von 52 - 93 m² und Reihenhäuser
- Geschäfte und Ordinationen
- EG-Wohnungen mit Garten
- Mitten im Ortszentrum
- Aufzug und Tiefgarage

Übergabe:
25. März 2010



BEISPIELE WOHNZUSCHUSSMODELLS 2010

Beispiel 1:

- 1 Person
 - € 800,- mtl. Nettoeinkommen
 - ca. 50 m² Wohnung
- ➔ Zuschuss ca. € 275,-

Beispiel 2:

- 3 Personen (2 Erwachsene + 1 Kind)
 - € 1.900,- mtl. Nettoeinkommen
 - ca. 70 m² Wohnung
- ➔ Zuschuss ca. € 146,-

Beispiel 3:

- 4 Personen (2 Erwachsene + 2 Kinder)
 - € 2.200,- mtl. Nettoeinkommen
 - ca. 80 m² Wohnung
- ➔ Zuschuss ca. € 125,-

Ihren persönlichen Wohnzuschuss können Sie auf der Homepage der NÖ Landesregierung unter <http://www.noe.gv.at/Bauen-Wohnen/Wohnen.html> berechnen.

Ihre Ansprechpartnerin:

Frau Petra Zimmerl

Tel.: 01 / 9 82 36 01-633
petra.zimmerl@hoe.at

Wir realisieren in Niederösterreich viele weitere interessante Projekte, die ebenfalls gefördert werden.

Sprechen Sie uns an! Wir informieren Sie gerne über Ihre Finanzierungsmöglichkeiten und zeigen Ihnen Ihren persönlichen Weg zum Eigenheim auf.



Foto: privat

Einen gemütlichen Nachmittag verbrachten Ende August dreißig Bewohnerinnen und Bewohner des Alten- und Pflegeheims Münichholz (APM) beim ASKÖ Stocksützenverein Waldbrandsiedlung.

Unter dem Motto „Das Alter spielt keine Rolle“ genossen die APM-Bewohner und Vereinsmitglieder gesellige Stunden bei zünftiger Musik, lustigen Liedern sowie Kaffee und Kuchen.

Fundtiere



Die folgenden Fundtiere warten im Steyrer Tierheim darauf, dass sie von ihren Besitzern abgeholt werden:

- Katze, Europ. Hauskatze, weiblich, schwarz, ca. 5 Jahre alt; Fundort: Gablerstraße am 2.8.
- Kater, Europ. Hauskatze, männlich, schwarz, ca. 6 Monate alt; Fundort: Haydngasse am 2.8.
- Katze, Europ. Hauskatze, weiblich, braun getigert mit rot, ca. 6 Monate alt; Fundort: Haydngasse am 2.8.
- Katze, Europ. Hauskatze, weiblich, grau-braun getigert, ca. 1 ½ Jahre alt; Fundort: Schweigerstraße 17 am 4.8.
- Katze, Europ. Hauskatze, weiblich, schwarz-weiß, ca. 2 Jahre alt; Fundort: Ofnerstraße am 5.8.
- Nagetier, Ratte, weiblich, weiß/Albino, ca. ein Jahr alt; Fundort: Resthofstraße am 9.8.
- Kaninchen, Zwerghasen-Mix, weiblich, schwarz mit wenig grau, ca. 5 Monate alt; Fundort: Stadtgut-Gründe, 4407 Steyr-Gleink am 13.8.
- Katze, Europ. Langhaar, weiblich, weiß, ca. 2 Jahre alt; Fundort: Siemensstraße 8 am 14.8.
- Katze, Europ. Hauskatze, weiblich, tricolor, ca. ein Jahr alt; Fundort: Glöckelstraße am 16.8.

- Katze, Europ. Hauskatze, weiblich, schwarz-weiß, ca. 8 Monate alt; Fundort: Neue-Welt-Gasse am 24.8.
- Katze, Europ. Hauskatze, weiblich, schwarz, ca. einen Monat alt; Fundort: MAN Steyr/Werksgelände am 27.8.
- Katze, Europ. Kurzhaar, weiblich, braun getigert, ca. 5 Jahre alt; Fundort: Mayrgutstraße 16/3 am 30.8.

Hinweise auf die Herkunft der gefundenen Tiere soll man bitte unverzüglich im Tierheim melden, damit sie rasch wieder in die gewohnte Umgebung zurückkehren oder an neue Besitzer vermittelt werden können. Kontakt: Tierheim Steyr, Neustifter Hauptstraße 11, 4407 Steyr-Gleink, www.tierheim-steyr.at/tt, Tel. 07252/71650 (Mo bis Sa von 8 bis 12 und 16 bis 19 Uhr, So von 18 bis 20 Uhr), **Notdienstbereitschaft** unter Tel. 0650/6347234

Kostenlose Bauberatung

Architekt Dr. Helmut Poppe steht am **Mo, 4. Oktober**, für kostenlose Bauberatung zur Verfügung. Sie findet in der Zeit **von 14 bis 17 Uhr** im Rathaus, 1. Stock, Zimmer 101, statt. Die Klienten werden nach telefonischer Anmeldung gereiht. Am Tag der Beratung kann man sich ab 7.30 Uhr im Stadtservice des Magistrates unter Tel. 07252/575-800 dafür anmelden.

Fit mit den Kneipp-Freunden

Der Kneippbund Steyr (Büro: Brucknerplatz 6, Tel. 52619, Bürozeiten jeden Mi 9—11 Uhr) lädt zu folgenden Aktivitäten ein:

- **Do, 23. 9.:** Wanderung zum Polsterstüberl/Hinterstoder. Treffpunkt um 9.30 Uhr beim Parkplatz der Fa. Leiner (Fahrgemeinschaften vereinbaren). Infos bei Rudolf Erg (Tel. 38040).
- **Do, 30. 9.:** Herbstausflug nach Salzburg mit Besuch des Schranenmarktes, Mirabellgartens usw., musikalischer Abschluss in St. Konrad. Anmeldung bei Adolf Gundendorfer (Tel. 83522).
- **Do, 7. 10.:** Wanderung zur Krapfenresl. Abfahrt um 12.15 Uhr ab Busbahnhof Steyr bis Kürnberg Ort. Infos bei Steffi Wührleitner (Tel. 43125).
- **Do, 14. 10.:** Wanderung zum Sonnkogl/Losenstein. Treffpunkt um 9 Uhr beim Parkplatz der Fa. Lidl, Eisenstraße. (Fahrgemeinschaften vereinbaren). Infos bei Walter Riha (Tel. 44183).
- **Mo, 18. 10., 16 Uhr, GH Pöchhacker:** Vortrag von Frau Postlmayr – „Vorbeugung gegen Erkältung“.
- **Radfahren in der Umgebung von Steyr:** bei Schönwetter jeden Dienstag ab 13.30 Uhr. Treffpunkt bei der Tabor-Kirche. **Trekkingradfahren** (Di um 13.30 Uhr) mit Isolde Stockinger (Tel. 83373 oder 0676/9026277) und Walter Riha (Tel. 44183 oder 0664/4781747). **Genussradfahren** (Di um 13.30 Uhr) – Infos bei Alfred Bruckbauer (Tel. 86570 oder 0699/88811714).
- **Nordic Walking für Anfänger und Fortgeschrittene:** jeweils Montag – **die nächsten Termine:** 27. 9. und 4. 10. um 15.30 Uhr, 11. 10. und 25. 10. um 14.30 Uhr. Genaue Infos bei Helmi Weissenlechner (Tel. 46236) oder Gerti Bergmayr (Tel. 0676/6274247).
- **Kneipp-Gymnastik:** jeden Dienstag um 18 Uhr in der Rudigerschule und in der Promenadenschule, jeden Mittwoch um 18.30 Uhr in der Punzerschule.

Kostenlose Rechtsauskunft

Dr. Walter Löbl erteilt am **Do, 30. September**, kostenlose Rechtsauskunft. Die Beratung findet in der Zeit **von 14 bis 17 Uhr** im Rathaus, 1. Stock, Zimmer 101, statt. Die Klienten werden nach telefonischer Anmeldung gereiht. Steyrer Bürger werden bei der Terminvergabe bevorzugt. **Anmeldung:** am Tag der Beratung, ab 7.30 Uhr im Stadtservice des Magistrates (Tel. 575-800). Am **Do, 28. Oktober**, findet die nächste Rechtsberatung statt.

Was?
Wann?
Wo?

Ausstellungen

Ganzjährig geöffnet

Di—So | 10—16 Uhr

Museum der Stadt Steyr, Grünmarkt 26

Verschiedene Ausstellungen im städtischen Museum

Volkskundliche Sammlungen, Lamberg'sche Krippenfiguren, Werndl-Saal, Steinparz'sche Vogelsammlung, Sensenhammer, Nagelschmiede, Petermandl'sche Messersammlung

Bis 17. Dezember

Di—So | 9—17 Uhr

Museum Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7

working_world.net: Arbeiten und Leben in der Globalisierung

In der Schau zu Entwicklung, Mechanismen und Funktionsweisen, Chancen, aber auch Gefahren der Globalisierung tragen im heurigen Jahr Kunstinterventionen zur Erweiterung und Aktualisierung des Themas bei. So setzt der Motormensch einen spannenden Akzent zum Thema Automobilproduktion, die filmische Dokumentation „Female Realities“ erweitert den Blick nicht nur auf die Stadt Steyr, die Fotostrecke „24 Hours and 90 Minutes“ zeigt Impressionen, die zum Nachdenken anregen und ab Ende Oktober lenkt die Intervention „Stimmen der Armut“ die Blicke der Besucher auf Fragen der sozialen Gerechtigkeit.

Bis 17. Dezember

Di—So | 9—17 Uhr

Museum Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7

Politikwerkstatt DEMOS

Die Politikwerkstatt bietet Möglichkeiten zur (demokratie-)politischen Bildung, Inhalts- und Raumkonzept bauen auf den zentralen Prinzipien der Demokratie – Freiheit, Gleichheit, Solidarität, Sicherheit und Partizipation – auf. Gestaltungselemente wie Parlamentsraum, Wahlkabine, Film- und Tonlabor, Internetstationen, aber auch der „Kerker der Demokratie“ fördern die Auseinandersetzung mit gesellschaftspolitisch relevanten Fragestellungen.

3. Oktober bis 17. Dezember

Di—So | 9—17 Uhr

Museum Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7

Future is young

Kinderporträts rund um den Globus

Die Ausstellung des Tiroler Fotografen Robert Fleischanderl zeigt Kinderporträts aus Brasilien, Indien, dem Senegal, Thailand und Weißrussland und berührt sowohl durch ihre Motivwahl als auch durch die hohe künstlerische Qualität der Bilder. Vor allem aber macht sie klar, dass es die Kinder dieser Welt sind, denen das Morgen gehört – und zwar allen von ihnen gleichermaßen, mit gleichen Ansprüchen, Rechten, Chancen und Verpflichtungen, die ihnen die Erwachsenen von heute in verantwortungsvoller Weise zu vermitteln angehalten sind.

22. Oktober bis 17. Dezember

Di—So | 9—17 Uhr

Museum Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7

Stimmen der Armut & Licht und Schatten

Präsentiert werden Porträts von fünf Menschen aus fünf europäischen Ländern, denen es mit unterschiedlichen Strategien gelungen ist, der Armutsfalle zu entkommen. Ergänzt und erweitert werden diese Menschenbilder durch die Ergebnisse des Lehrlingsprojekts „Unser Steyrer Tagebuch, Band 3: Licht und Schatten“.

17. September bis 27. November

Mo—Fr | 7.30—21 Uhr, Sa | 8—12 Uhr,

an Feiertagen geschlossen

Wirtschaftskammer Steyr, Stelzhamerstr. 12

Steyr, bildschöne alte Eisenstadt

Fotoausstellung von Karl Bogenmayr

Bis 7. November

Do—So | 10—12 und 14—17 Uhr

Kunstverein Steyr, Schloss Lamberg

Gunter Damisch

Bilder, Zeichnungen und Güsse

15. Oktober bis 4. November

Di—So | 10—12 und 14—17 Uhr

Schlossgalerie, Blumauergasse 4

ART64 – Kunstgruppe Steyr

Schwarz-weiß und a bissl rot

18 Künstler von ART64 zeigen ihre neuesten Werke. Sie verwenden überwiegend schwarz-weiß. Farbe wird bewusst sparsam eingesetzt, um die Wirkung und Aussage der Werke zu steigern. **Vernissage:** Do, 14. Oktober, 19 Uhr

Bis 29. Oktober

Zu sehen während der Amtsstunden

Rathaus, Gang, 1. Stock

China – im Reich der Mitte

Paul Jirousek zeigt Fotos seiner Reise von Peking über Shanghai nach Xiang und weiter auf dem Fluss Li Yang nach Hong Kong.

3. bis 26. Oktober

Während der Kirchenöffnungszeiten

Pfarrkirche St. Josef, Ennsleite

40 Jahre Ennsleitenkirche – Ein Kirchenbau am Kreuzungspunkt in die Moderne

Die IG Architektur Steyr nimmt den 40. Jahrestag der Kirchenweihe zum Anlass, der Entstehungsgeschichte des zeitgenössischen Sakralbaus nachzugehen. Die Ausstellung mit Bildern, Plänen und Texten erläutert, wie Fragen der Architektur-, Kirchen- und Zeitgeschichte an diesem Ort zusammentreffen. **Vernissage:** Sa, 2. Oktober, 19 Uhr mit einer Podiumsdiskussion mit Zeitzeugen sowie einer Musik-Raum-Sprachperformance. Von 16 bis 19 Uhr besteht die Möglichkeit, an Führungen durch die Kirche und die Ausstellung teilzunehmen. **Nähere Auskünfte:** Hannes Krisper, Tel. 0699/81689319



18 Künstler der Gruppe ART64 zeigen in der Schlossgalerie ihre neuesten Werke. Geöffnet ist die Ausstellung von 15. Oktober bis 4. November.

Bis 10. Oktober

Di—So | 10—16 Uhr

Museum der Stadt Steyr, Grünmarkt 26

Alfred Rameis 30/60

Ein halbes Leben für die Kunst

Der Künstler zeigt Werke seines 30-jährigen Kunstschaffens, wobei der Schwerpunkt auf die letzteren Jahre fällt. Stahlplastiken aus Altmaterial sowie Bilder in verschiedensten Techniken zeigen eine Vielfalt seiner Arbeiten. Im Zuge der „Langen Nacht der Museen“ am 2. Oktober ist ab 19 Uhr die Aktion „Grafic Art“ zu sehen – Alfred Rameis präsentiert seine grafischen Arbeiten.

Bis 30. September

Di—So | 9—17 Uhr

Museum Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7

Heimspiel : Auswärtsspiel – Migration im österreichischen Fußball

Als Prolog und Folie zur Fußball-WM präsentiert das Museum Arbeitswelt eine Sonderchau, die den Doppelpass zwischen Fußball und Migration aus der Perspektive von elf Fußballwanderern aus Vergangenheit und Gegenwart thematisiert.

Bis 26. September

Di—So | 10—16 Uhr

Museum der Stadt Steyr, Grünmarkt 26

Edith Kerbl & Gabriele Schmidkunz Poesie der Farben und Formen

Veranstaltungen

Ab September

Geführte Radtouren

Angeboten werden Touren mit dem E-Bike durch Steyr und Umgebung, begleitet von geprüften Austria-Guides, oder anspruchsvolle Ganztages-Touren. **Infos:** Tourismusverband Steyr (Tel. 53229).

21. September

Di | 19.30 Uhr

Stadtbücherei, Bahnhofstraße 4

Buchpräsentation und Lesung

Max Petek – Biographie eines Widerstandskämpfers

Florian Schwanninger liest aus der Biographie von Max Petek: Er ist einer jener Männer und Frauen, die dem Faschismus von Anfang an Widerstand entgegensetzten. Er war Teil der illegalen Steyrer Widerstandsbewegung. Der Eintritt ist frei.

22. September

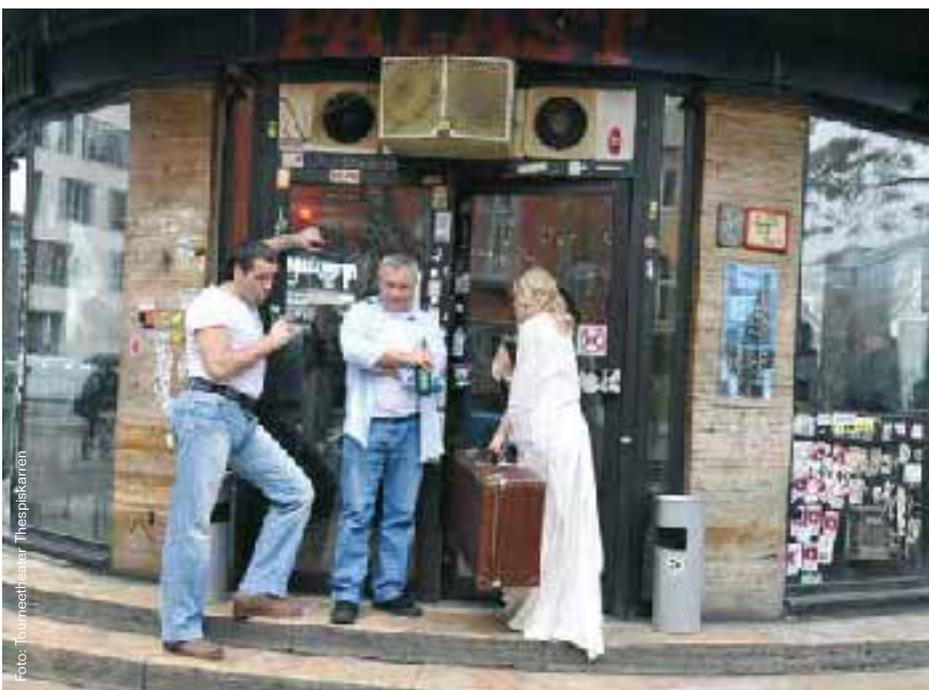
Mi | 15—17 Uhr

Treffpunkt Dominikanerhaus

Nicht ohne uns: Frauentreffs 2010

Dornröschen

Märchenaufführung mit Adelheid Derflinger und Ilse Irauschek (Duo Märchenklänge Steyr). Die Geschichte von Dornröschen thematisiert unter anderem die Rolle der Frau im



Endstation Sehnsucht – das Schauspiel von Tennessee Williams – steht am Do, 21. Oktober, auf dem Kulturprogramm. Beginn der Vorstellung im Stadttheater ist um 19.30 Uhr

Übergang vom Kind- zum Erwachsensein. Der Eintritt ist frei.

23. September

Do | ab 15 Uhr

Alten- und Pflegeheim Münichholz, Leharstraße 24

1. APM-Volksfest

Das Alten- und Pflegeheim Münichholz (APM) veranstaltet das 1. APM-Volksfest. An diesem gemütlichen Nachmittag erwartet die Besucher zünftige Volksmusik mit den Gleinker Volksmusikanten sowie Unterhaltung mit einer Schuhplattlergruppe. Für das leibliche Wohl wird mit Weißwürsten und Bier vom Fass gesorgt. Der APM-Standmarkt bietet Lebkuchenherzen, Schaumrollen und allerlei Süßes an, beim Dosenschießen kann man seine Zielsicherheit unter Beweis stellen.

23. September

Do | 19 Uhr

Stadtpfarrkirche

Benefizkonzert mit dem Konzyk-Ensemble, Steyr

zugunsten der Kirchenrenovierung. Auf dem Programm steht u. a. Mozarts Quintett in A-Dur für Klarinette und Streichquartett. Solistin: Petra Schönberger. Der Eintritt ist frei, um freiwillige Spenden wird gebeten.

23. September

Do | 19.30 Uhr

Stadttheater Steyr

Mary, Mary

Beziehungskomödie von Jean Kerr. Der erfolgreiche Verleger Bob McKellaway will sich von seiner ebenso erfolgreichen Frau Mary scheiden lassen. Nach einer neunmonatigen Trennung treffen sich die beiden noch einmal wieder. Ein Schneesturm zwingt Mary, über Nacht zu bleiben. Am nächsten Morgen tref-

fen Tiffany, die zukünftige Mrs. McKellaway, der gemeinsame Freund und Anwalt Oscar sowie der Herzensbrecher Dirk Winston ein. Winston schenkt Mary die Art von Bewunderung, die ihr praktischer Ehemann ihr schuldig geblieben ist. Nun kommt Eifersucht mit ins Spiel und Bob begreift, dass er Mary immer noch braucht.

Abo I-A & I-C sowie Freiverkauf; **Restkarten** zu 20,50/17,50/12,50/11 Euro sind im Stadtservice im Rathaus (Tel. 575-800), in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken in ganz Österreich (zzgl. Gebühren), im Ö-Ticket-CallCenter (Tel. 01/96096), auf www.oeticket.at sowie an der Abendkasse erhältlich. Ermäßigung mit Ausweis. Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.

23. September

Do | 20 Uhr

Altes Theater Steyr

Kabarett mit Nina Hartmann: Gib dem Model Zucker

Karten zum Preis von 15/13 Euro sind im Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800) oder bei der Veranstaltungsagentur STAGE (Tel. 0699/12121515) erhältlich.

24. September

Fr | 19.30 Uhr

Dominikanerhaus, Grünmarkt 1

Wir lesen Wein

Begeben Sie sich mit dem Bibliotheksteam auf eine Reise durch österreichische Weinanbaugebiete, verkosten Sie österreichische „Klassiker“ und lassen Sie sich von der literarischen Welt berauschen. **Eintritt:** 5 Euro (inkl. Weinkostproben).

25. September

Sa | 19.30 Uhr

Altes Theater Steyr

Was?
Wann?
Wo?

► Drei Zauberer und ein Todesfall

Die Zauberfreunde Steyr präsentieren eine kurzweilige, rabenschwarze Zaubershow-Komödie. Dabei ist die Zauberkunst in eine Rahmenhandlung integriert, ein magisches Theaterstück sozusagen.

Paul Bamra ist tot. Der international bekannte Zauberkünstler ist bei seiner letzten Vorstellung durch einen seltsamen Unfall gestorben. Zur Trauerfeier treffen sich nach alter Tradition die besten Zauberkünstler der Welt im „Hotel am Eck“ – normalerweise. Doch manchmal kommt alles anders... Bamras Kofferträger, ein Schüler und der Präsident des „Magischen Zirkus“ sind nämlich die einzigen Trauergäste, die im „Hotel am Eck“ eintreffen. Von da an geht es um Rivalität und Macht, Wahrheit und Wunder. Dabei wird permanent gezaubert und das Publikum aktiv ins Geschehen eingebunden. Höhepunkt des Stücks ist die Urnenbeisetzung Bamras, bei der garantiert kein Auge mehr trocken bleibt. **Karten** zu 20/15/10/5 Euro sind in der Parfümerie Douglas (Stadtplatz) erhältlich.

26. September So | ab 14 Uhr

Tag des Denkmals

14—16 Uhr: Führungen durch den Jüdischen Friedhof – 1874 erbaut, Ort der Ruhe und des stillen Gedenkens. Die männlichen Besucher werden gebeten, eine Kopfbedeckung zu tragen. Infos bei Mag. Karl Ramsmaier (Tel. 07252/48765). **14.30 Uhr: Stadtführung „Orte des Genusses“**; Treffpunkt: Rathaus – kulinarischer Rundgang durch Steyr zum mittelalterlichen Dominikanerhof, Gefängniskost bei Brot und Wasser in der Hartlauer-Passage, zu den ehemaligen Fleischbänken in der Ölberggasse, mit Festkultur im Schlosshof und der Arbeiter- und Wirtshauskultur im Wehrgraben. **Infos** beim Tourismusverband, Rathaus, Erdgeschoß (Tel. 07252/53229).

26. September So | 15.30 Uhr

Altes Theater Steyr

Kinderzaubernachmittag

Die Zauberfreunde Steyr präsentieren anlässlich ihres 20-jährigen Jubiläums einen unterhaltsamen Kinderzaubernachmittag für die

ganze Familie. **Karten** zu 9/7/5 Euro sind in der Parfümerie Douglas (Stadtplatz) erhältlich.

27. September Mo | 19.30 Uhr

Museum Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7

Erich Hackl:

Buchpräsentation und Lesung

Der Autor liest aus seinem eben erschienenen Buch „Familie Salzmann – Erzählung aus unserer Mitte“.

30. September Do | ab 17 Uhr

TIC Steyr, Im Stadtgut A1

Info-Abend über neueste Computertrends

Interessierte haben an diesem Abend die Möglichkeit, sich über die modernsten Computertechnologien sowie Trends und Zukunftsaussichten zu informieren. Auf dem Programm steht auch ein interaktives Gewinnspiel, als Hauptpreis winkt ein Apple i-pad. Der Eintritt ist frei. **Infos** auf www.tic-steyr.at (Aktuelles aus TIC & Stadtgut).

30. September Do | 19.30 Uhr

Stadtheater Steyr

Fest der schönen Stimmen

Große Operngala mit der Compagnia d'Opera di Milano. Abo II sowie Freiverkauf; **Restkarten** zu 30,50/25/19/12 Euro sind im Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800), in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken in ganz Österreich (zuzügl. Gebühren), im Ö-Ticket CallCenter: 01/96096, auf www.oeticket.at sowie an der Abendkasse erhältlich. Ermäßigung mit Ausweis. Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.

1. Oktober Fr | bis 22 Uhr

Langer Einkaufstag mit Late-Night-Shopping

Rahmenprogramm: Italienischer Spezialitätenmarkt (30. 9. bis 2. 10.), Bummelzug, Oldtimertraktoren-Parade um 15.30 Uhr, Oktoberbräueranstich mit der Trachtenmusikkapelle Ernsthofen und dem Trachtenverein Steyr (ab 18 Uhr)

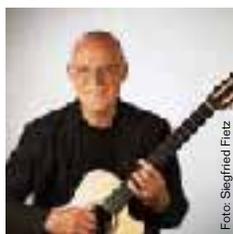
1. Oktober Fr | 19.30 Uhr

Pfarrkirche St. Josef, Ennsleite

Gemeinsam unterwegs

Konzert mit Siegfried Fietz

Anlässlich des 40. Jubiläums der Pfarre St. Josef findet ein Pfarrfest unter dem Motto „In die Zukunft schauen“ statt. Den Auftakt bildet das Konzert des deutschen Liedermachers Siegfried Fietz (Foto). Er gilt als Vorreiter moderner christlicher Musik, insbesondere für das neue geistliche Lied. Mitwirkende: der Singkreis der evang. Kirche Steyr, der Chor der Pfarre Münichholz



„Mix-Dur“ sowie der Jugendchor der Pfarre St. Josef „Mission Possible“. **Eintritt:** 10/8 Euro.

1. Oktober Fr | 20 Uhr

Stadtsaal Steyr

Skyrunner Christian Stangl

7 Summit Speed Projekt

Christian Stangl präsentiert 14 „Seven summits“ – 14 Gipfel, 11 Länder, 7 Kontinente. Er ist Skyrunner und der Revoluzzer unter den



Bergsteigern. Dort oben, wo Christian Stangl seinen Sport ausübt – auf den höchsten Bergen der Welt – ist die Luft im wahrsten Sinn des Wortes dünn: Skyrunning nennt Stangl seinen Stil, die welthöchsten Berge so schnell als möglich zu besteigen. **Karten** zu 13 Euro gibt es bei den Oö. Nachrichten, bei Thalia Steyr, Intersport Eybl Steyr, der Oö. Versicherung Steyr, in allen Volksbanken, bei Ö-Ticket. **Infos:** www.kulturpanorama.at

2. Oktober Sa | 9—12 Uhr

Freizeit- und Kulturzentrum Münichholz, Punzerstraße 60a

Kinder- und Babyartikel-Flohmarkt

der Kinderfreunde Münichholz. Verkauft wird alles rund ums Kind: Kinderwagen, Hochstühle, Kleidung, Schuhe, Spielsachen (kein Kriegsspielzeug), Puzzles, Bücher u. v. m. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. **Anmeldeschluss** für Verkäufer: 29. September. **Infos:** Kinderfreunde Münichholz, Tel. 0650/4144035 (wochentags).

2. Oktober Sa | 14 Uhr

Untere Steyr, Unterhimmler Au

Naturschauspiel in der Unterhimmler Au – tethys.eiszeit.steyrtal

Eine geologische Entdeckungsreise durch das Augebiet der Steyr. **Infos** beim Tourismusverband (Tel. 07252/53229) oder im Internet auf www.naturschauspiel.at

2. Oktober Sa | 14—17 Uhr

weitere Termine: 6. 11., 4. 12.

Bibliothek im Dominkanerhaus, Grünmarkt 1

Spiel mit uns!

Ein Spielenachmittag für Kinder

2. Oktober Sa | ab 18 Uhr

Lange Nacht der Museen

Ein buntes und abwechslungsreiches Pro-

gramm verspricht spannende und anregende Stunden in den Steyrer Ausstellungs- und Kulturzentren Weihnachtsmuseum, Stadtmuseum und Museum Arbeitswelt. Nachtwächter begleiten die Gäste zu den verschiedenen Veranstaltungsorten. Im Stadtmuseum zeigt Alfred Rameis seine grafischen Arbeiten. **Eintritt:** 6 Euro pro Person.

3. Oktober So | 10 Uhr
 Michaelerkirche Steyr
Ignaz Joseph Pleyel
Missa brevis in G
 mit der Kirchenmusikvereinigung Sancta Caecilia Steyr. Der Eintritt ist frei, um freiwillige Spenden wird gebeten.

4. Oktober Mo | 19 Uhr
 HAK Steyr, Aula, Leopold-Werndl-Str. 7
Lesung und Ausstellung
Marlen Haushofer
 Im Rahmen ihres Maturaprojekts organisiert eine Projektgruppe der HAK Steyr eine Lesung mit anschließender Ausstellungseröffnung über das Leben und die Werke der Steyrer Autorin Marlen Haushofer. Der Eintritt ist frei.

5. Oktober Di | 19—21 Uhr
 weitere Termine: 2. 11., 7. 12.
 Bibliothek im Dominikanerhaus, Grünmarkt 1
Wer gewinnt?
 Ein Spieleabend für Erwachsene

7. bis 10. Oktober
 Do, Fr, Sa | 9—18 Uhr; So | 11—18 Uhr
 Wieserfeldplatz
Hamburger Fischmarkt



Die Marktschreier präsentieren sich wieder in Steyr und sorgen mit Wortwitz, Charme und Komik für gute Unterhaltung. Da fliegen schon einmal die Aale durch die Luft, nebenbei wird dann die Konkurrenz vom Wagen nebenan beleidigt, auf die Schippe genommen oder einfach ausgelacht – selbstverständlich alles mit einem Augenzwinkern.

8. Oktober Fr | 16—19 Uhr
 weiterer Termin: Fr, 22. Oktober
 Quenghof Steyr, Spitalskystraße 12
Lions-Herbstflohmarkt
 Der Lions-Club Steyr-Innerberg veranstaltet wieder seinen traditionellen Herbstflohmarkt. Kleinmöbel, (Kinder-)Bekleidung, Sport- und

Haushaltsgeräte, Spielsachen, Schuhe, Bücher etc. können ab 23. 9. bis 21. 10., jeweils Mo—Fr ab 17 Uhr im Quenghof abgegeben werden. Der eingerichtete Sammeldienst (Tel. 07252/52326) holt Sachen auf Wunsch auch ab. Der Erlös wird wieder gemeinnützigen Aktivitäten zugeführt.

9. Oktober Sa | 14.30 Uhr
 Treffpunkt: Rathaus
Themenrundgang: Berühmte Töchter und Söhne der Stadt Steyr
 Großartige Persönlichkeiten des 19. und 20. Jahrhunderts sind aus der Stadt Steyr hervorgegangen. Beim Rundgang lernen die Teilnehmer einige Töchter und Söhne näher kennen. **Anmeldung** bis 8. Oktober im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229). **Preis:** 6 Euro pro Person, Kinder unter 15 Jahren frei.

11. Oktober Mo | 19.30 Uhr
 Schwechaterhof, Leopold-Werndl-Straße 1
Was kann der Diabetiker von seinem Hausarzt erwarten?
 Die Diabetiker-Selbsthilfegruppe Steyr lädt zum Vortrag von Dr. Michael Hohl (prakt. Arzt und Präsident der Öö. Diabetikervereinigung). Der Eintritt ist frei.

13. Oktober Mi | 15—17 Uhr
 Museum Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7
 Nicht ohne uns: Frauentreffs 2010
Ausstellungserkundung „Future is young“ mit Christa Nowshad
 Der speziell auf Frauen und Kinder abgestimmte Ausstellungsrundgang und das anschließende gemütliche Zusammensein möchten unterstreichen, dass es die Kinder dieser Welt sind, denen das Morgen gehört. Der Eintritt ist frei.

13. Oktober Mi | 20 Uhr
 Stadtsaal Steyr
Peter Cornelius: „Solo“



Lediglich in Begleitung seiner Gitarren bringt der Künstler seine Lieder intim und hautnah auf die Bühne. In seiner unverwechselbaren Handschrift erzählt und spielt er Neues und Altbekanntes, überrascht mit Raritäten und begeistert mit seinen Kultusongs. **Karten** zum Preis von 36/33/26 Euro sind im Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800) oder bei der Veranstaltungsagentur ZUK (Tel. 06133/6317) erhältlich.



Die große Operngala im Stadttheater am Do, 30. September, steht unter dem Motto „Fest der schönen Stimmen“. Beginn ist um 19.30 Uhr.

14. Oktober Do | 19.30 Uhr
 Altes Theater Steyr
Die Zofen

Erstmals schließen sich drei junge Schauspielerinnen (Conny Bös, Berit Glaser und Aida Loos) zusammen und wagen sich unter der Regie von Helmut Hafner an diesen vielschichtigen und komplexen Klassiker von Jean Genet heran. Die Schwestern Claire und Solange, Zofen der verwöhnten „Gnädigen Frau“, wollen sich aus ihrem Domestiken-Dasein befreien. Immer, wenn die Herrin das Haus verlässt, zelebrieren sie mit wechselseitig verteilten Rollen das Ritual der Ermordung der „Gnädigen Frau“. Doch nun soll dem Spiel die unerbittliche Realität folgen. **Karten** zum Preis von 19/17/15 Euro erhält man unter Tel. 0664/1238344.

14. Oktober Do | 20 Uhr
 Stadtsaal Steyr
 Round Table 7 Steyr/Club 41 präsentieren:
Den Sehenden die Augen öffnen

Vortrag von Andy Holzer. Sein Tourenbuch nötigt jedem gestandenen Alpinisten Respekt ab: Klettertouren bis zum 7. Schwierigkeitsgrad, 80 bis 90 Schitouren pro Jahr, Höhenbestiegen wie Elbrus, Kilimanjaro, Aconcagua und Mount McKinley. Was die Leistungen des osttiroler Bergsteigers jedoch nahezu unglaublich erscheinen lassen, ist schlichtweg die Tatsache, dass Andy Holzer von Geburt an blind ist. In seinem Vortrag lässt er sein Publikum an seinen großen Erlebnissen in den Bergen teilhaben. Es geht darum, die Menschen von den fest manifestierten Vorstellungen loszureißen, dass eine körperliche oder geistige Einschränkung von vornherein jegli-

Was?
Wann?
Wo?

► che Chance auf Lebensqualität zunichte macht. **Karten** zum Preis von 12 Euro (Abendkassa 15 Euro) sind in den Münchenholzer Trafiken, bei Elektro Lamplmayr Münchenholz, der Oberbank Stadtplatz, Juwelier Furtner, der Raika Stadtplatz und beim Christkindlwirt erhältlich.

14. Oktober Do | 20 Uhr

Stadthalle Steyr

Konzert mit Semino Rossi

Die Liebe bleibt

Kartenvorverkauf: im Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800), in Oö. Raiffeisenbanken und Sparkassen, bei den Oö. Nachrichten.

15. Oktober Fr | 20 Uhr

Marienkirche Steyr

Klangwellen

Orgel-Trompeten-Konzert

mit Robert Koizar (Orgel) und Josef Hofbauer (Trompete). **Karten** zum Preis von 10 Euro sind im Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800), in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken in ganz Österreich (zuzügl. Gebühren), im Ö-Ticket-CallCenter: 01/96096 auf www.oeticket.at sowie an der Abendkasse erhältlich. Ermäßigung mit Ausweis. Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.

16. Oktober Sa | 19.30 Uhr

Museum Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7

30 Jahre Weltladen Steyr

Das Fest mit Hajamadagascar

So bunt gemischt wie die Bevölkerung des exotischen Eilandes ist auch die Musik der Band. Kein Rhythmus kommt zweimal. Vom madagassischen Salegi über archaische „Beats“ vom afrikanischen Festland und heißen „Grooves“ aus Südamerika bis hin zu Reggae und Funk reicht der musikalische Bogen. Auf dem Programm stehen weiters eine Showeinlage mit orientalischem Tanz und eine Latin-Disco mit DJ Rico Ricardo aus Peru. Kulinarische Köstlichkeiten aus EINER Welt werden auch angeboten. **Eintritt:** 15/13 Euro (ermäßigte Vorverkaufskarten sind im Weltladen Steyr, Stadtplatz 13, Tel. 07252/53077, erhält-

lich).

16. Oktober Sa | 20 Uhr

weitere Termine: 22., 23., 29., 30. Oktober

Altes Theater Steyr

Die Steyrer Volksbühne präsentiert:

Das Weiberkommando

Ein Lustspiel von Sebald Weindl. Eine amüsante Intrige, mit der ein Feuerwehrhauptmann um sein prestigeträchtiges Amt gebracht wird. Zum Schaden kommt auch noch der Spott, denn ausgerechnet die Frauen haben jetzt das Kommando. Aber da es bei der Wachablöse nicht mit rechten Dingen zugegangen ist, lassen sich die Herren der Schöpfung nicht ins Bockshorn jagen und ihre Rauche wird fürchterlich sein. **Karten** zum Preis von 8 bis 14 Euro gibt es im Café „Muster“ im Möbelhaus Leiner (1. Stock) und in allen Oö. Raiffeisenbanken.

Infos auf www.steyrer-volksbuehne.at

Vorschau

21. Oktober Do | 19.30 Uhr

Stadttheater Steyr

Endstation Sehnsucht

Schauspiel von Tennessee Williams, mit dem Ensemble des Alten Schauspielhauses Stuttgart. Die Geschichte von „Endstation Sehnsucht“ ist bekannt: Blanche Dubois, Spross einer Pflanzfamilie, deren Geld im heißen Süden zerronnen ist, steht seit dem Selbstmord ihres Mannes unter Schock. Jedem hat sie ihre Gunst geschenkt, der ihr eine Schulter bot. Als sie, die „Nymphomanin“, ihre Lehrerstelle und das Gut Belle Rêve verliert, flieht sie nach New Orleans zu ihrer Schwester und deren Mann, einem polnischen Arbeiter..

Abo I-A & I-C sowie Freiverkauf; **Restkarten**

zu 20,50/17,50/12,50/11 Euro sind im Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800), in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken in ganz Österreich (zuzügl. Gebühren), im Ö-Ticket-CallCenter: 01/96096 auf www.oeticket.at sowie an der Abendkasse erhältlich. Ermäßigung mit Ausweis. Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.

22. Oktober Fr | 19.30 Uhr

Stadtbücherei, Bahnhofstraße 4

Steyrer Literaturherbst 2010

Literarischer Abend mit Lesungen, Musik und Wein

Es lesen: Franz Josef Stangl – Der Klosterzögling; Irena Kwiatkowski – Gedichte gegen das Vergessen sowie Jenő Alpár Molnár – Wir waren doch nur Kinder. **Eintritt:** 5 Euro für Erwachsene, 3 Euro für Schüler

23. Oktober Sa | 19.30 Uhr

Pfarrzentrum Steyr-Münichholz

Gut gegen Nordwind

Die Bibliothek Steyr-Münichholz präsentiert das Theaterstück „Gut gegen Nordwind“ nach dem Bestseller von Daniel Glattauer mit Edi Jäger und Anita Köchl. Regie: Fabian Kametz. Inhalt: Bei Leo Leike landen irrtümlich E-Mails einer ihm unbekanntenen Emmi Rothner. Aus Höflichkeit antwortet er ihr. Und weil sich Emmi von ihm angezogen fühlt, schreibt sie zurück. Bald scheint es nur noch eine Frage der Zeit zu sein, wann es zum ersten persönlichen Treffen kommt. Aber diese Frage wühlt beide so sehr auf, dass sie die Antwort lieber noch eine Weile hinauszögern und die heile virtuelle Welt noch einige Zeit aufrecht erhalten.

Karten zu 12 Euro (Abendkassa 14 Euro) sind in den Münchenholzer Trafiken und in der Bibliothek Münchenholz erhältlich. **Infos:** Christian Deichstetter (Tel. 0676/7254340)



Der blinde Bergsteiger Andy Holzer möchte in seinem Vortrag am Do, 14. Oktober, „den Sehenden die Augen öffnen“. Die Veranstaltung im Stadtsaal beginnt um 20 Uhr.

WIR SUCHEN

**Lehrer/innen für
Gesundheits- und Krankenpflege**

für Unterrichtstätigkeiten in der Ausbildung zum/zur
Fachsozialbetreuer/in Schwerpunkt **Altenarbeit**,
an der Schule für Sozialbetreuungsberufe (SOB) in Steyr.

Voraussetzungen:

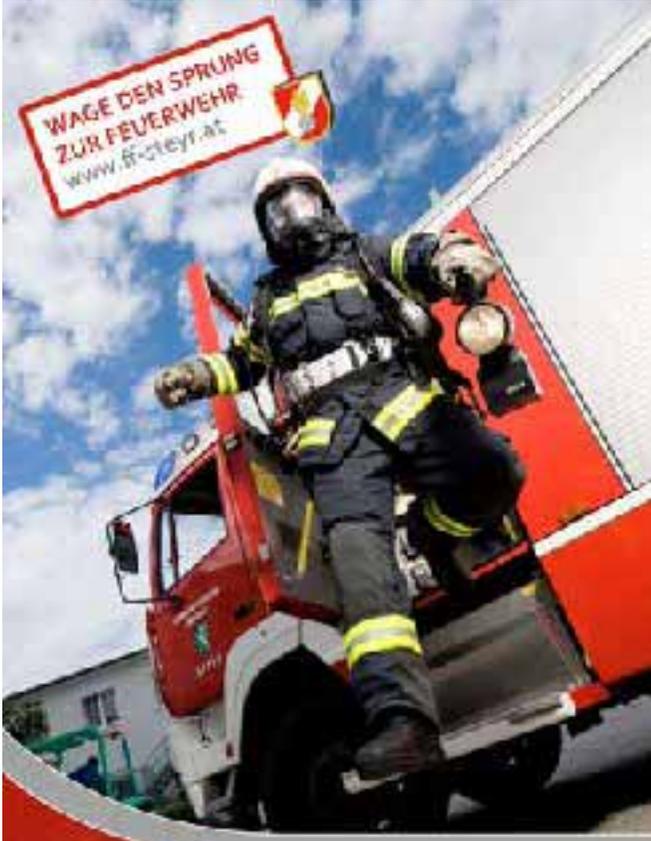
- Diplom in der Gesundheits- und Krankenpflege
- Ausgebildete/r Lehr/rin für Gesundheits- und Krankenpflege
- Berufliche Praxis in einem der folgenden Bereiche:
Gesundheits- und Krankenpflege, Pflege alter Menschen,
Palliativpflege, Hauskrankenpflege

Wenn Sie mit Ihrem Wissen und Ihren Erfahrungen unser Team
bei der Ausbildung der zukünftigen Fachsozialbetreuer/innen un-
terstützen möchten, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Senden Sie uns Ihren aussagekräftigen Lebenslauf und ein
Bewerbungsschreiben mittels E-Mail an das Berufsförderung-
sinstitut OÖ, Mag. Johann Winkler: johann.winkler@bfi-ooe.at.

www.bfi-ooe.at BFI-ServiceLine: 0310 / 004 005

... mehr Chancen im Leben



**FREIWILLIGE
FEUERWEHR
DER STADT STEYR**

 info@bfi-steyr.at
 0964/8 753011

Taxi

Krankentransporte

Rehafahrten und Flughafentransfers

07252

80180

Johann Neuhauser

4400 Steyr, Werner-v.-Siemens-Str. 17

Telefax 07252/80888



www.gasthof-alpenblick.at

**Restaurant – Hotel – Erlebnisspielplatz – Vinothek –
Räumlichkeiten für jeden Anlass – Gastgarten – Catering –
Weinhandel**

Im Gasthof Alpenblick in Neuzeug, bei Markus Moucka und seinem Team,
steht im Herbst alles im Zeichen der saisonalen Genüsse.

Oktober: Wildwochen

November: Traunviertler Weidegansln

Der Höhepunkt am **30. Oktober 2010, um 19.00 Uhr.**

**Daher lädt er sehr herzlich zu einen kulinarisch-öologischen
Erlebnis in sieben Akten unter dem Motto „Wild und Wein“
in sein jetzt auch neu gestaltetes Restaurant ein.**

Fredi Untergantschnigg vom renommierten Weingut Schloss Gobelsburg
bei Langenlois wird zu den köstlichen Wildgerichten, vom Hirsch, Reh und
Co, die besten Weine aus seinem Keller reichen und für alle Fragen rund
um das Thema Wein zur Verfügung stehen. Wir erwarten Sie ab 18.00 Uhr
zum Wintertalk in der neuen Bachuslounge bei einem Glas Gobelsburg Brut
Reserve und hausgemachten Aufstrichen!

Freuen Sie sich auf einen angenehmen und entspannten Abend im Gasthof
Alpenblick. Rufen Sie uns an und buchen Sie einen Abend Urlaub um
€ 49,90. Tel.: 07259/2552 oder office@gasthof-alpenblick.at

BACHUS-LOUNGE
WEINBAR & VINO THEK

Franz Weiss – ein Schipionier

Der Schiklub Steyr feierte in seiner Heimstätte, dem Schiffmeisterhaus, den 90er des Gründungsmitglieds Franz Weiss. Exakt in jenem Haus, zu deren Rettung vor der Spitzharke er als ehemaliger Bürgermeister wesentlichen Anteil hatte. Flankiert von seinen beiden sportlichen Weggefährten Kurt Nöbauer und Harry Niedermayr fühlte er sich sichtlich wohl. Der Berg- und Schneefreund erlebte die Entwicklung des Skisports von den Fasslrauben bis zur modernen Carvingtechnik am eigenen Leib. Als gelernter Schlosser bastelte er am Kabelzug der Bindung und galt als Vorläufer dieser Technik. Er war vierfacher Landesmeister, war auch mutiger Skispringer und Mitbegründer des Schiklubs Steyr.

Als Gipfelstürmer erklimmte er fünf Mal den höchsten Berg Österreichs und sauste beim Glocknerrennen als Höhepunkt des Alpinsports dieser Zeit schneidig ins Tal. In launigen Worten schilderte er seinen letzten Glocknerlauf, der mit einem kapitalen Sturz endete. Jedoch nicht im Schnee, sondern auf der Straße: An- und Abreise auf der NSU mit seinem Freund Franz Payer mit aufgeschnallten Latten – Riss seines selbstgebastelten Kabelzuges vor dem Rennen – Korrektur durch eine Schnur, die sich im Schnee aufweichte – letztlich Sturz mit dem Motorrad durch Versagen der Bremse und Rettung mit



Der Schiklub Steyr feierte den 90. Geburtstag seines Gründungsmitglieds Franz Weiss (3. v. l.). Auf dem Foto ist er gemeinsam mit Schiklub-Obmann Mag. Robert Plank, Harry Niedermayr, Kurt Nöbauer und Schiklub-Präsident Erich Mayrhofer (von links) zu sehen.

einem Hechtsprung, während die Maschine in den vorbeifahrenden Zug raste. Ein Geheimnis lüftete Franz Weiss nie, das Wachseln seiner Bretter. Bei dieser Zeremonie ließ er sich nie über die Schulter blicken. Der Schibesessene war stets ein verlässlicher Kumpel,

schneidiger Abfahrer, aber auch Mitstreiter im damals größten Schiklub Österreichs. Im Vorjahr stand er selbst noch mit 89 Jahren auf Schiern.

F. Lechner

Gerald Weigl ist Steyrer Bahnengolf-Stadtmeister 2010

Bei der Steyrer Bahnengolf-Stadtmeisterschaft 2010 auf der Minigolfanlage des ASKÖ MSC Steyr siegte Gerald Weigl mit 60 Schlägen in der Kategorie Vereins-/Lizenzspieler vor Alfred Aduatz (62) und Heinz Gärtner (72).

Wettkämpfe in allen Hobbykategorien konnten auch ausgetragen werden. Bei den Kindern setzte sich Gerald Weigls Sohn Thomas durch, die Jugendkategorie wurde von Gregor Wieser dominiert. Der Sieg in der Kategorie Hobby Damen ging mit 119 Schlägen an Helga Felbauer, gefolgt von Sigrid Klausner (127) und Anna Keiper (133). Im starken Starterfeld der Kategorie Hobby Herren trennten nur neun Schläge die ersten fünf Herren. Josef Urich gewann mit 79 Schlägen, dicht gefolgt von Fritz Fahrngruber (80) und Chris Leimer (82).



Die Sieger und Platzierten der Steyrer Bahnengolf-Stadtmeisterschaft 2010

Gelungene Premiere des ersten Sommer-Stocksport-Europacups in Steyr

Der Sommer-Stocksport-Europacup, vom Sportverein SV Forelle Stocksport unter OK-Chef Johannes Samwald veranstaltet und bestens durchorganisiert, wurde zu einem Event des Stocksports. „Solch eine Perfektion haben wir kaum erlebt“, waren die Stockschützen der 24 Mannschaften aus Australien, Deutschland, Italien, der Schweiz, Frankreich und Österreich hellauf begeistert. Dadurch wurden sie zu hohem Niveau mit exakter Treffsicherheit und gefühlvollen „Maßen“ motiviert. Es war auch Werbung für die Sportstadt Steyr, wie die Präsidenten des IFI (International Federation Icestocksport) in ihren Ansprachen zum Ausdruck brachten. Dazu das Resümee des Sportreferenten Vizebürgermeister Gerhard Bremm: „Eine tolle Werbung für die Stadt, eine großartige Werbung für den Sport und eine großartige Werbung für die Qualität unserer Vereine.“ Bereits am Tag nach dem Europacup läutete bei Johannes Samwald das Telefon. „Ihr habt das so großartig gemacht, dass ich euch die Ausrichtung des nächsten Europacups anbiete“, so der Präsident der IFI, Manfred Schäfer. „Ich kann meinen braven Mitarbeitern, die sich in ihrer Urlaubszeit zur Verfügung stellten, nicht schon wieder diese Monsterarbeit aufbürden!“, sagte Johannes Samwald ab und ladet die Arbeitstruppe nach Retz zur Dankabstimmung zu einem Weinfest ein. Der geschäftsführende Präsident des BSÖ (Bund österr. Eis- und Stocksportler), Albert Ahamer, war als Oberösterreicher stolz auf das gelungene Fest: „Kaum noch überbietbar. In Steyr wurde die Latte für den nächsten Sommercup immens hoch gelegt.“ Einziger Wermutstropfen war, dass kein oberösterrei-



Die Premiere des ersten Sommer-Stocksport-Europacups in Steyr ist gelungen. Auf dem Foto die drei österreichischen Siegermannschaften: 1. RSU Leitersdorf, 2. USC Abersee, 3. ESV Gebol Grödig Gartenau.

chischer Verein die Teilnahme schaffte. Drei Oberösterreicher ließen aber „verdeckt“ ihre Stöcke beim ESV Grödig krachen. Die Australier traten als Familienbetrieb auf. Vom gegenseitigen Besuch mit den Steyrer Stockschützen – die Steyrer wurden sogar zwei Mal Australian-Open-Champions – ging ihre Teilnahme aus. Sie scheuten die 22.000 Kilometer-Flugreise nicht. Die Europa-Cupsieger aus Leitersdorf gingen durch ein Hoch und Tief: Österreichische Staatsmeister mit ungeschlagener Erfolgsreihe, dann ein Ausrutscher beim Grunddurch-

gang in Steyr, sie erreichten nur den 5. Platz. Im Finale peitschten dann die angereizten Fans die Steiermärker zum Europacup-Sieger. Silber räumte die Mannschaft vom USC Abersee ab. Ein Team, das in den Einzelbewerben mit einem Weltmeister und 21 Europameistern brillierte. Der Drittplatzierte ESV Grödig wurde als Neuling zur Riesenüberraschung. In zwei Jahren kletterte die Mannschaft die Erfolgsleiter von der Bezirks- zur höchsten Spielklasse Österreichs hoch.

F. Lechner

Sportterminkalender September/Oktober



Termin	Zeit	Sportart	Verein Gegner Veranstaltung	Ort
21. 9.	9 Uhr	Kegeln	ASKÖ Sportcity Glaser OÖM des österreichischen Pensionistenverbandes Finale	Sportcity Glaser
25./26. 9.	9 Uhr	Segeln	Laser-Ersatz-Schwerpunktregatta SV Forelle Steyr Segeln	Stausee Staning
2. 10.	14 Uhr	Segeln	Absegeln SV Forelle Steyr Segeln	Stausee Staning
	18 Uhr	Basketball	Oö. Landesliga BBC McDonald's Steyr A UBBC Lions Enns	Stadthalle
2./3. 10.	13/9 Uhr	Leichtathletik	38. Steyrer Stadtmeisterschaften im Int. Zehnkampf und Heinz-Mayr-Zehnkampf FA für Schule und Sport LAC Amateure Steyr	Sportanlage Rennbahn
10. 10.	10 Uhr	Kanu	Stadtmeisterschaft Regatta und Slalom FA für Schule und Sport SV Forelle Teefix Steyr Kanu	Bootshaus SV Forelle, Kemtmüllerstraße
16. 10.	18 Uhr	Basketball	Oö. Landesliga BBC McDonald's Steyr A SK-Kammer	Stadthalle

Veranstaltungsvorschau

23. Okt.	Trampolin	Stadtmeisterschaft FA für Schule und Sport Turnverein Steyr 1861	Turnhalle, Fachschulstraße 1
	Basketball	Oö. Landesliga BBC McDonald's Steyr A BBC Dynamo Lui Linz	Stadthalle
6. Nov.	Tanzen	Österr. Staatsmeisterschaften Standardtänze TSC Grün-Weiß Steyr	Stadthalle
7. Nov.	Basketball	Oö. Landesliga BBC McDonald's Steyr A BBC Linz	Stadthalle
20. Nov.	Laufen	6. Steyrer Christkindllauf	Schlosspark/Promenade

Schüßler-Salze und Antlitz-Analyse

Die Mineralstoffe nach Dr. Schüßler sind eine sehr einfache natürliche Heilweise. Dr. Wilhelm Heinrich Schüßler (1821-1898) war ein Arzt, der vor allem als Homöopath tätig war. Er erkannte, dass viele Krankheiten durch einen Verlust an anorganischen Salzen in der Zelle verursacht sind. Dr. Schüßler unterschied zwischen Betriebs- und Baustoffen: **Baustoffe** sind für den Aufbau des Körpers notwendig, können über die Nahrung oder in Form von Nahrungsergänzungsmitteln aufgenommen werden und wirken im Bereich außerhalb der Zellen. **Betriebsstoffe** – wie die Schüßler-Salze – können hingegen in die Zelle hineingelangen und sind somit für den Betrieb des Organismus unverzichtbar. Dr. Schüßler entdeckte zwölf Salze. Bis heute sind weitere 15 wichtige Mineralstoffe gefunden worden. Die Salze werden verdünnt und können daher leichter von den Zellen aufgenommen werden. Der Füllstoff der Tabletten ist Milchzucker (Laktose). Für Menschen, die an einer Laktose-Unverträglichkeit leiden, gibt es inzwischen auch Schüßler-Salze in alkoholischer Lösung, die laktosefrei sind.

Mängel erzeugen Bedürfnisse

Der Körper verlangt bei einem Mangel nach Auffüllung der dringend benötigten Mineralstoffe. Die nachfolgende Tabelle verdeutlicht, welche Bedürfnisse auf Mineralstoff-Defizite hinweisen können. Es kann jedoch auch die starke Ablehnung eines Lebensmittels das Zeichen für einen Mangel sein:

Starkes Bedürfnis nach (oder Ablehnung von):	Mangel an:
Milch	Calcium phosphoricum – Nr. 2
Geräuchertem, Ketchup, Senf	Calcium phosphoricum – Nr. 2
Nüssen	Kalium phosphoricum – Nr. 5
Schokolade	Magnesium phosphoricum – Nr. 7
Alkohol	Natrium chloratum – Nr. 8
Salz	Natrium chloratum – Nr. 8
Süßigkeiten, Mehlspeisen	Natrium phosphoricum – Nr. 9

„Zeig mir dein Antlitz, und ich sage dir, was dir fehlt“

Das Gesicht hat sehr viel mit dem Schicksal und dem Leiden des Menschen zu tun. Dr. Schüßler stellte fest, dass sich ein Mangel an Betriebsstoffen nicht nur im Körper als Betriebsstörung auswirkt, sondern auch im Gesicht widerspiegelt. Somit ist die Antlitz-Analyse ein Hilfsinstrument für eine Mineralstoffberatung nach Dr. Schüßler.

Bei einem Mangel an Mineralsalzen kommt es zu typischen Veränderungen im Erscheinungsbild der Haut, vor allem im Bereich des Gesichts. Diese bestehen in Verfärbungen, Glanz- und Faltenbildungen und sind jeweils für den Mangel eines Salzes charakteristisch. Beispiele dafür:

- Bei einem Mangel an Ferrum phosphoricum (Nr. 3) entsteht in den Augenwinkeln eine bläulich-schwarze Verfärbung.



Der Arzt Dr. Schüßler entdeckte Salze, die für den Betrieb des Organismus unverzichtbar sind. Der Körper verlangt bei einem Mangel nach Auffüllung der dringend benötigten Mineralstoffe.

- Bei einem Mangel an Magnesium phosphoricum (Nr. 7) treten an den Wangen Rötungen auf, die in ihrer Intensität schwanken können.
- Ein Mangel an Natrium chloratum (Nr. 8) zeigt sich als feuchter Glanz am Oberlid und an großen Gesichtsporen.

Einnahme der Schüßler-Salze

Am besten werden die Mineralstoffe einzeln gelutscht, da sie über die Mundschleimhaut aufgenommen werden. Es können aber auch mehrere Tabletten auf einmal in den Mund genommen werden. Je schneller sie zergehen oder je süßer sie schmecken, umso dringender benötigt der Körper die Mineralstoffe. Die Schüßler-Salze können auch im Wasser aufgelöst werden, das man dann schluckweise trinkt.

Mineralstoff-Mischungen

In der Apotheke kann man sich je nach Bedarf auch spezielle Mischungen zusammenstellen lassen, wie zum Beispiel:

- Abwehrkräfte für den Winter
- Notfallmischung
- Heuschnupfenmischung
- Entschlackungs- und Entgiftungsmischung
- Hustenmischung
- Lernmischung.



Mag. pharm. Lotte Stögmüller
Apothekerin

- **Gesundheits- und Sozialservice Steyr (GSS)**, Sozialberatungsstelle/Information und Beratung bei sozialen und gesundheitlichen Anliegen, Amtsgebäude Reithoffer, Pyrachstraße 7, Tel. 575-501 oder -502 Dw.
- **Kinderschutz-Zentrum „Wigwam“**, Beratung/Therapien, L.-Werndl-Straße 36, Tel. 41919, Mo, Di, Mi 10—12, Do 13—15 Uhr.
- **Hauskrankenpflege, Altenbetreuung, mobile Hilfe, Haushaltsdienst, „Vita Mobile – Verein für Pflege, Betreuung und Beratung“**, Hanuschstraße 1 (Gebäude Altenheim Tabor), Tel. 86999.
- **Behinderten- und Altenbetreuung, Heimhilfe, Beratung, „Miteinander GmbH – Mobiler Hilfsdienst“**, Arbeiterstraße 16 (Ennsleite), Tel. 42003.
- **Mobile Behinderten- und Altenbetreuung, Hauskrankenpflege, mobile Therapien, Haushaltsservice, betreutes Wohnen, Tageszentrum für Demenzkranke inkl. Demenzabklärung – Volkshilfe Steyr**, Leharstraße 24 (Gebäude Altenheim Münichholz), Tel. 87624-0.

Apotheken-/ Ärztendienst

Apothekendienst

Dienstwechsel ist jeweils um 8 Uhr

September	Oktober
9... Montag, 20.	2... Freitag, 1.
1... Dienstag, 21.	3... Samstag, 2.
2... Mittwoch, 22.	4... Sonntag, 3.
3... Donnerstag, 23.	5... Montag, 4.
4... Freitag, 24.	6... Dienstag, 5.
5... Samstag, 25.	7... Mittwoch, 6.
6... Sonntag, 26.	8... Donnerstag, 7.
7... Montag, 27.	9... Freitag, 8.
8... Dienstag, 28.	1... Samstag, 9.
9... Mittwoch, 29.	2... Sonntag, 10.
1... Donnerstag, 30.	3... Montag, 11.
	4... Dienstag, 12.
	5... Mittwoch, 13.
	6... Donnerstag, 14.
	7... Freitag, 15.
	8... Samstag, 16.
	9... Sonntag, 17.
	1... Montag, 18.
	2... Dienstag, 19.
	3... Mittwoch, 20.
	4... Donnerstag, 21.
	5... Freitag, 22.

- **Lebensbeistand, Sterbe- und Trauerbegleitung**, „Mobiles Hospiz Steyr“, Leharstraße 24, Tel. 0676/87762495, Di 14—17 Uhr, Mi u. Fr 9—12 Uhr.
- **Notruf für Frauen in Krisensituationen**, Frauenhaus Steyr, rund um die Uhr unter der Tel.-Nr. 07252/87700.
- **Notruf bei psychischen Krisen, rund um die Uhr: Psychosozialer Notdienst OÖ**, Tel. 0732/651015; Bündnis für psychische Gesundheit, Tel. 0810/977155.
- **Juristische, psychologische und psychosoziale Unterstützung für Kriminalitätsoffer – Weißer Ring**, überregionaler Notruf: 0800/112112; Ansprechpartner in Steyr: Dr. Susanne Gahler (Tel. 0664/5487998) Österr. Zivilinvalidenverband, Bezirksgruppe Steyr, Stiglerstraße 2a, Tel. 46534.
- **Tierärztlicher Notdienst**, Tierklinik Steyr, Dres. Pfeil & Partner, L-Werndl-Straße 28, Tel. 45456

Ärztlicher Bereitschafts- und Notdienst

Für Steyr-Stadt und Mönichholz gibt es einen ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der **Notrufnummer 141**. An Samstagen, Sonn- und Feiertagen steht ein Arzt in der Zentrale des Roten Kreuzes Steyr (Redtenbachergasse 5) zur Verfügung. Die Ordinationszeiten sind jeweils von 9.30 bis 11 und 16 bis 17.30 Uhr.

Zahnärztlicher Notdienst

von 9 bis 12 Uhr

September	Adresse	Telefonnummer
25.–26. Dr. Günther Aschauer	Ternberg, Prinzstraße 5	07256/7077
Oktober		
2.–3. Dr. Elisabeth Schubert	Steyr, Preuenhuberstraße 5	53777
9.–10. Dr. Andreas Ebert	Weyer, Marktplatz 2/1	07355/6577
16.–17. Dr. Gerald Frey	Bad Hall, Kirchenplatz 1	07258/2649

Der zahnärztliche Notdienst kann auch im Internet auf www.zahnaerztekammer.at abgerufen werden

Übersicht Apotheken

Dienstwechsel jeweils um 8 Uhr

	Adresse	Telefonnummer
1 Hl.-Geist Apotheke	Wieserfeldplatz 11	735 13
2 Bahnhofsapotheke	Bahnhofstraße 18	535 77
3 Apotheke Mönichholz	Wagnerstraße 8	735 83
3 St.-Berthold-Apotheke	Garsten, St.-Berthold-Allee	531 31
3 Apotheke zu Mariahilf	Sierning, Kirchenplatz 3	072 59/22 10
4 Ennsleiten-Apotheke	Arbeiterstraße 11	544 82
4 Steyrtal-Apotheke	Neuzeug, Josef-Teufel-Platz 1	072 59/59 00
5 Alte Stadtapotheke	Stadtplatz 7	520 20
6 Löwen-Apotheke	Enge 1	535 22
7 Tabor-Apotheke	Rooseveltstraße 12	720 18
8 Apotheke am Resthof	Siemensstraße 1a	86402
9 Gründberg-Apotheke	Sierninger Straße 174a	772 67

Die Redaktion des Steyrer Amtsblattes übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit der Ärzte- und Apotheken-Notdienste.

Amtsarzt Info

Gripeschutz- Impfung beim Gesundheitsamt

Bei der **Fachabteilung für Gesundheitsangelegenheiten** (Amtsgebäude Reithoffer, Pyrachstraße 7, Erdgeschoß) wird auch heuer wieder die **Gripeschutz-Impfung** durchgeführt. Es wird ein Impfstoff der sogenannten „neuen Generation“ mit einer besseren Immunantwort und einem höheren Antikörperschutz verwendet. Der Impfstoff ist geeignet für Kinder, Erwachsene und ältere Menschen.

Besonders zu empfehlen ist die **Grippeimpfung** für: ältere Menschen (besonders bei älteren Menschen kann die Grippe zu lebensbedrohlichen Komplikationen führen, z. B. Herz-/Kreislaufversagen); Kinder und Erwachsene; besonders für Menschen die unter chronischen Erkrankungen oder einem geschwächten Immunsystem leiden.

Grundsätzlich sollte man bedenken, dass jede geimpfte Person das Risiko einer Ausbreitung der Grippe vermindert.

Die Impfung ist **von 1. bis 31. Oktober** möglich – bzw. solange der Impfstoff vorhanden ist. Um vorherige Terminvereinbarung wird gebeten. Eine Impfung kostet 12 Euro.

Für **weitere Auskünfte** stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Fachabteilung für Gesundheitsangelegenheiten unter der Telefonnummer 07252/575-356 während der Dienstzeiten zur Verfügung.

Stellen- Ausschreibung

Beim Magistrat der Stadt Steyr ist ab 1. Jänner 2011 der Posten des/r Leiters/in eines neuen Geschäftsbereiches für Bau-, Anlagen- und Privatrecht (Anlagenbehörde) zu besetzen. Nach Maßgabe der Bestimmungen des Oö. Objektivierungsgesetzes, LGBl. Nr. 102/94 i. d. dzt. g. F., wird der nachstehende Dienstposten hiermit öffentlich ausgeschrieben:

Leiter/in des Geschäftsbereiches für Bau-, Anlagen- und Privatrecht (Anlagenbehörde)

Aufgaben:

- Koordinierung der Angelegenheiten des Geschäftsbereiches in organisatorischen, personellen und sachlichen Belangen
- Budgeterstellung und Koordinierung der Budgetgebarung innerhalb des Geschäftsbereiches
- Mitwirkung bei der Besorgung der zivilrechtlichen Angelegenheiten der Stadt sowie Vertretung der Stadt vor Gericht in Sachen ohne Anwaltsbestellung und Mitwirkung in Anwaltsprozessen
- Vorbereitung und Abwicklung der Sitzungen des gemeinderätlichen Bauausschusses
- Koordinierung der fachabteilungsübergreifenden Verfahren betreffend Bau- und Anlagengenehmigungen
- Durchführung von großen Behördenverfahren

Bewerbungsvoraussetzungen:

- Absolvierung eines Studiums der Rechtswissenschaften
- Mehrjährige juristische Tätigkeit in leitender Position
- Erfahrung in administrativen Belangen und organisatorische Kenntnisse der Verwaltung
- Dienstprüfung für den höheren rechtskundigen Verwaltungsdienst im Sinne des § 15 StGBG 2002 ist erforderlich

- Sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzustand
- Männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- od. Zivildienst
- Österreichische Staatsbürgerschaft

Anforderungsprofil:

- Hohes Ausmaß an Fachwissen im juristischen Bereich, insbesondere Berufserfahrung als Parteienvertreter bei Gericht, umfangreiche zivilrechtliche Kenntnisse, besondere Kenntnisse im Bereich der Hoheitsverwaltung, Kenntnisse des Verwaltungsrechtes und des Verwaltungsverfahrenrechtes
- Kenntnisse im Raumordnungs-, Bau- und Anlagenrecht
- Teamorientierung und Verantwortungsbereitschaft
- Fähigkeit und Bereitschaft zur Kommunikation
- Fähigkeit und Bereitschaft, selbst initiativ zu werden
- Fähigkeit, Konflikte rechtzeitig zu erkennen und zu lösen
- Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Ständige Bereitschaft zur Weiterbildung

Verpflichtende Dienstausbildung:

Innerhalb von zwei Jahren ab Dienst Eintritt sind eventuell fehlende Module der Prüfungsordnung erfolgreich abzulegen.

Wir erwarten eine Führungspersönlichkeit mit starker Teamorientierung, die gewillt ist, unternehmerisch zu denken, nach außen hin aufzutreten, zu verhandeln und bereit ist, auch an Konfliktlösungen mitzuwirken.

Der Dienstposten gehört der Funktionslaufbahn 6 an bzw. ist im Schema II mit A/VIII systemisiert.

Auswahlverfahren:

Hearing vor der Begutachtungskommission nach Vorprüfung der Bewerbungen aufgrund der eingelangten Unterlagen gemäß den Bestimmungen des Oö. Objektivierungsgesetzes 1994. Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren können nicht ersetzt werden.

Die Einstellung erfolgt auf Basis Vollbeschäftigung und ist aufgrund des Oö. Objektivierungsgesetzes auf fünf Jahre befristet. Eine anschließende Weiterbestellung ist möglich. Im Sinne des Gleichbehandlungsprogramms für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Steyr werden Frauen besonders auf diese Stellenausschreibung hingewiesen und damit ausdrücklich eingeladen, sich für diese Stelle zu bewerben.

Für Ihre **Bewerbung** verwenden Sie bitte ausschließlich die Bewerbungsbögen des Magistrates, die beim Stadtservice im Rathaus (Par-

terre rechts), bei der Fachabteilung für Personalverwaltung (4400 Steyr, Stadtplatz 27, Rathaus, 2. Stock, Tel. 07252/575-222) sowie im Internet unter www.steyr.at erhältlich sind. Bewerbungen sind so rechtzeitig einzubringen, dass sie **bis spätestens 30. September 2010** beim Magistrat Steyr, Fachabteilung für Personalverwaltung einlangen.

Für **nähere Auskünfte** zum Bewerbungsverfahren, zur Einstellung und Entlohnung wenden Sie sich bitte an die Fachabteilung für Personalverwaltung unter der Steyrer Tel.-Nr. 575-220.

Der Magistratsdirektor: Dr. Kurt Schmidl

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Baurechtsangelegenheiten; BAU GRU – 50/2009

Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 2.41; Änderung des Stadtentwicklungskonzeptes 1.35; Sportcity Glaser

Verordnung

des Gemeinderates der Stadt Steyr vom 8. Juli 2010.

Die Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 2.41 und die Änderung des Stadtentwicklungskonzeptes 1.35 – Sportcity Glaser – wird entsprechend den Plänen der Fachabteilung Stadtentwicklung und Stadtplanung des Magistrates der Stadt Steyr vom 7.9.2009 sowie nach Maßgabe des Amtsberichtes der Fachabteilung Baurechtsangelegenheiten vom 8. Juni 2010 gemäß §§ 33 und 36 des Oö. Raumordnungsgesetzes, LGBl. Nr. 114/1993 idgF., verordnet.

Der Plan wurde gemäß § 34 Abs. 1 Oö. Raumordnungsgesetz, LGBl. Nr. 114/1994, mit Erlass des Amtes der Oö. Landesregierung vom 28.7.2010, Zahl RO-R-303440/4-2010, aufsichtsbehördlich genehmigt.

Die Kundmachung der Verordnung erfolgt gemäß § 65 Abs. 1 des Statutes für die Stadt Steyr 1992, LGBl. Nr. 9 idgF., im Amtsblatt der Stadt Steyr. Die Planunterlagen liegen vom Tag der Kundmachung an in der Fachabteilung für Baurechtsangelegenheiten sowie in der Fachabteilung für Stadtplanung und Stadtentwicklung des Magistrates der Stadt Steyr (Amtsgebäude Reithoffer, Pyrachstraße 7) **zwei Wochen** zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Der Plan liegt auch nach Inkrafttreten während der Amtsstunden zur Einsichtnahme für jedermann auf.

Der Bürgermeister: Gerald Hackl

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Baurechtsangelegenheiten; BAU GRU – 72/2009

Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 2.43 – Stadtentwicklungskonzept-Änderung Nr. 1.36; Penny Markt – Seitenstettner Straße 1A

Verordnung

des Gemeinderates der Stadt Steyr vom 8. Juli 2010.

Die Änderung des Stadtentwicklungskonzeptes Nr. 1.36 und die Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 2.43 – Penny Markt – Seitenstettner Straße 1A, werden entsprechend den Plänen der Fachabteilung Stadtentwicklung und Stadtplanung des Magistrates der Stadt Steyr vom 22.02.2010 sowie nach Maßgabe des Amtsberichtes der Fachabteilung für Baurechtsangelegenheiten vom 28.05.2010 gemäß §§ 33 und 36 des Oö. Raumordnungsgesetzes, LGBl. Nr. 114/1993 idGF., als Verordnung der Stadt Steyr kundgemacht.

Der Plan wurde gemäß § 34 Abs. 1 Oö. Raumordnungsgesetz, LGBl. Nr. 114/1994, mit Erlass des Amtes der Oö. Landesregierung vom 28.7.2010, Zahl RO-R-303893/4-2010, aufsichtsbehördlich genehmigt.

Die Kundmachung der Verordnung erfolgt gemäß § 65 Abs. 1 des Statutes für die Stadt Steyr 1992, LGBl. Nr. 9 idGF., im Amtsblatt der Stadt Steyr. Die Planunterlagen liegen vom Tag der Kundmachung an in der Fachabteilung für Baurechtsangelegenheiten sowie in der Fachabteilung für Stadtplanung und Stadtentwicklung des Magistrates der Stadt Steyr (Amtsgebäude Reithoffer, Pyrachstraße 7) **zwei Wochen** zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Der Plan liegt auch nach Inkrafttreten während der Amtsstunden zur Einsichtnahme für jedermann auf.

Der Bürgermeister: Gerald Hackl

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Baurechtsangelegenheiten; BAU R-3/2010

Zufahrtsstraße zur Wohnungseigentumsanlage Punzerstraße 49 – Übernahme in das öffentliche Gut

Kundmachung

Die Stadt Steyr beabsichtigt über Antrag des Bistum Linz, die Zufahrtsstraße zur Wohnungseigentumsanlage Punzerstraße 49 in das öffentliche Gut zu übernehmen. Betroffen von der Übernahme ist das Grundstück 526/2, EZ 266, KG Hinterberg.

Vor Erlassung einer Verordnung, betreffend die Übernahme des Grundstückes 526/2, KG

Hinterberg, in das öffentliche Gut der Stadt Steyr, werden gemäß § 11 Abs. 6 des Oö. Straßengesetzes 1991, LGBl. Nr. 84/1991 idGF., die bezughabenden Planunterlagen **vier Wochen** bei der Stadt Steyr zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt.

Jedermann, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, hat **von 1. Oktober bis einschließlich 29. Oktober 2010** während der Parteienverkehrszeiten (Mo, Di und Do: 8.30-12 und 13.30-16 Uhr, Mi und Fr: 8.30-12 Uhr) die Möglichkeit, bei der Fachabteilung für Baurechtsangelegenheiten im Amtsgebäude Reithoffer, Pyrachstraße 7, 4400 Steyr, in die aufliegenden Pläne Einsicht zu nehmen und allenfalls schriftliche Einwendungen oder Anregungen beim Magistrat der Stadt Steyr **bis spätestens 29. Oktober 2010** einzubringen.

Für den Magistrat Steyr: i. A. Ernst Esterle

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Tiefbau; Wa – 15/2004

Hochwasserschutz-Projekt „Eintiefung Enns-Fluss“; offenes Verfahren im Unterschwellenbereich, Vergabe nach dem Billigstbieterprinzip

Öffentliche Ausschreibung

A.1. Auftraggeber: Stadt Steyr; Vergabestelle: Magistrat Steyr, FA Tiefbau, Pyrachstraße 7, 4402 Steyr; **Auskünfte technisch:** DI Ernst Peter Richter (Zi 324, Tel. 07252/575-392), Alfred Arthofer (Zi 325, Tel. 07252/575-366), Fax 07252/575-298, E-Mail: tiefbau@steyr.gv.at; **administrativ:** DI Franz Arbeitshuber (Zi 328, Tel. 07252/575-280), Fax 07252/575-267, E-Mail: bauwirtschaft@steyr.gv.at

A.2. Gegenstand der Leistung:

Hochwasserschutz „Enns-Fluss – Eintiefung“. Im Zuge dieses Bauvorhabens ist das Flussbett der Enns im Bereich der Rederbrücke (von ca. 350 m flussauf bis etwa 650 m flussab) bis zu 2,70 m abzusenken. Unter der etwa 0,2 m bis 1,5 m mächtigen Geschiebesohle ist der Schlierrücken entsprechend den vorgegebenen Profilen abzutragen und zu verführen. Im Anschluss an die Flussbett-Tieferlegung ist mit einem Teil des vorhandenen Geschiebes die neue Sohle in einer Stärke von etwa 30 cm abzudecken. Die abgesenkten Ufer sind zu einem Teil mit Steinschichtungen und ingenieurbioologischen Verbauten zu unterfangen bzw. zu schützen, zum anderen Teil weich auszubilden.

Für die Verwendung des Aushubmaterials sind zwei Varianten vorgesehen; jeder Bieter hat zumindest eine Variante zu kalkulieren

und auszupreisen. Der Auftraggeber entscheidet nach Angebotsöffnung, welche der zwei Varianten zur Ausführung gelangt. Es kommt also nur eine Variante zur Ausführung, wobei der Billigstbieter der jeweiligen genehmigten Variante beauftragt wird:

VARIANTE SN: Verfüllung und Umgestaltung der „Schottergrube Niedermayr“ (Gemeinde Dietach) mit dem Aushubmaterial der Flussbettabsenkung. Die Verfüllung hat gemäß beiliegenden Plänen sowie technischen und ökologischen Berichten zu erfolgen. Zu diesem Zweck ist eine neue Zufahrtsbaustraße von der Webastraße hinunter in die Grube als Kopfschüttung herzustellen und im Abschluss wieder rückzubauen.

VARIANTE AN: Wegschaffen des gesamten Aushubmaterials durch den Auftragnehmer inklusive aller Arbeiten und etwaiger Deponiekosten, soweit es nicht für den Wiedereinbau als Sohlssubstrat und für die Ufersicherung benötigt wird. Es wird darauf hingewiesen, dass die beiliegenden Bewilligungsbescheide strikt einzuhalten sind.

Erfüllungsort: Steyr

Leistungsfristen: Baubeginn November 2010 – in Abhängigkeit der Enns-Wasserführung; Baufertigstellung: für Variante „Schottergrube Niedermayr“ März 2011, für Variante Auftragnehmerdeponie Juni 2011

Eignung: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Befugnis, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit vorzulegen: **Nachweise nach § 70 Bundesvergabegesetz 2006, Nov. 26.11.2007:** Auszug aus dem Firmenbuch,

Strafregisterbescheinigung oder gleichwertige Bescheinigung einer Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Herkunftslandes des Unternehmers, letztgültiger Kontoauszug der zuständigen Sozialversicherungsanstalt und letztgültige Lastschriftanzeige der zuständigen Finanzbehörde oder gleichwertige Dokumente des Herkunftslandes des Unternehmers.

Nachweise nach § 71 Bundesvergabegesetz 2006, Nov. 26.11.2007: beglaubigte Abschrift des Berufs- oder Handelsregisters des Herkunftslandes des Unternehmers oder die dort vorgesehene Bescheinigung oder eidesstattliche Erklärung. **Nachweise nach §§ 74 und 75 Bundesvergabegesetz 2006, Nov. 26.11.2007:** Nachweise für die finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit, Nachweise für die technische Leistungsfähigkeit. Die Nachweise können auch durch den Nachweis einer jeweils aktuellen Eintragung beim Auftragnehmerkataster Österreich, A-1206 Wien, Postfach 142, Handelskai 94 – 96, Fax-Nr. +43/01-3336666/19 (im Internet unter der Adresse <http://www.ankoe.at> abrufbar) geführt werden. Die Unternehmer werden aus Gründen der Verwaltungsökonomie eingeladen, die Eignungsnachweise dem Auftragnehmerkataster Österreich zu übermitteln. Ansonsten sind diese Nachweise dem Auftraggeber vom Unternehmer anlässlich der Abgabe seines An-

gebotes vollständig zur Verfügung zu stellen.

B.1. Ausschreibungsunterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen sind bis 8. Oktober 2010 in der Baudirektion des Magistrates der Stadt Steyr, Pyrachstraße 7, 4402 Steyr, erhältlich oder können nach schriftlicher Anforderung per Fax: +43/7252/575-267 oder E-Mail: bauwirtschaft@steyr.gv.at per Nachnahme zugesandt werden. Dienstzeiten: Mo, Di, Do 8.30 bis 12 und 13.30 bis 16 Uhr, Mi und Fr 8.30 bis 12 Uhr.

B.2. Einreichung der Angebote: Die Angebote sind in einem entsprechend gekennzeichneten, verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift: Hochwasserschutz-Projekt "Enns-Fluss – Eintiefung" – ANGEBOT BITTE NICHT ÖFFNEN! bis spätestens 11. Oktober 2010, 11 Uhr, in der Baudirektion des Magistrates der Stadt Steyr, Pyrachstraße 7, 3. Stock, Zimmer 334, abzugeben. Dienstzeiten siehe Punkt B.1. Die öffentliche Anbotseröffnung findet am selben Tag ab 11.15 Uhr im Amtsgebäude Reithoffer, Pyrachstraße 7, 3. Stock, Zimmer 328,

statt.

B.3. Zuschlagsfrist: 3 Monate nach Ablauf der Angebotsfrist, bis 11. Jänner 2011

B.4. Arten der Sicherstellung: Ein Vadium wird nicht eingefordert.

B.5. Zulässigkeit von Teilangeboten: Teilangebote sind nicht erlaubt.

B.6. Beschränkung oder Unzulässigkeit von Alternativangeboten: Technische Alternativangebote sind nicht erlaubt, wirtschaftliche Alternativangebote sind unzulässig, rechtliche Alternativangebote sind unzulässig.

B.7. Beschränkung oder Unzulässigkeit von Abänderungsangeboten: Abänderungsangebote sind nicht erlaubt.

B.8. Vergabekontrollbehörde: Unabhängiger Verwaltungssenat des Landes Oberösterreich.

B.9. Vergabeprozess: Die Vergabe erfolgt nach dem Billigstbieterprinzip.

B.10. Sonstiges: Es gelten die Bestimmungen laut Ausschreibungsunterlagen. Bewerber oder Bieter von anderen Vertragsparteien des EWR-Abkommens haben nach § 20 Abs. 1 Bundesvergabegesetz 2006, Nov. 26.11.2007, Gleichhaltungsbescheide über ihre Befähigung nach den §§ 373c und 373e GewO 1994 oder eine Bestätigung nach EWR-Architektenverordnung oder der EWR-Ingenieurkonsulentenverordnung in der jeweils geltenden Fassung vorzulegen.

Durch die Entgegennahme der für den Ausschreiber kostenlosen und für den Bieter verbindlichen Angebote entstehen für den Ausschreiber über den gesetzlichen Rahmen des Bundesvergabegesetzes hinaus keine wie immer gearteten Verpflichtungen gegenüber den Bietern.

Ein Datenträgeraustausch nach ÖNORM B2063 ist vorgesehen. Der von der ausschreibenden Stelle beigestellte Datenträger ist zu

verwenden, Näheres siehe in den Ausschreibungsunterlagen. Die Bekanntmachung ist im Internet unter <http://www.steyr.at/ausschreibungen> abrufbar.

Für die Stadt Steyr: in Vollmacht Baudirektor Dipl.-Ing. Schönfelder

Anrufsammeltaxi wird eingestellt

Der Betrieb des Anrufsammeltaxis (AST) für den Stadtteil Gleink wird mit Ende September dieses Jahres eingestellt. Dieser Service wurde von der Bevölkerung kaum in Anspruch genommen, die Kosten für die Stadt waren aber doch relativ hoch.

Impressum 9

Amtsblatt der Stadt Steyr
Medieninhaber und Herausgeber
 Stadt Steyr | 4400 Steyr, Stadtplatz 27
Redaktion Presse und Information
 4400 Steyr, Stadtplatz 27 |
 Telefon 0 72 52 / 575-354 | Fax 0 72 52 / 483 86
amtsblatt@steyr.gv.at | www.steyr.at
Hersteller Friedrich VDV Vereinigte Druckereien- und Verlags-GesmbH & Co KG | 4020 Linz, Zamenhofstraße 43-45
Verlags- und Herstellungsort Linz
Anzeigenannahme Druckerei Friedrich VDV | 4020 Linz, Zamenhofstraße 43-45 | Peter Nimmervoll |
 Telefon 0676/9535406 oder 0732/669627-0 |
insetrate.amtsblatt@tele2.at
Titelfoto Belinda Kastlunger

Wertsicherung Juli 2010

Verbraucherpreisindex 2005 = 100

Juni.....	109,7
Juli.....	109,3

Verbraucherpreisindex 2000 = 100

Juni.....	121,3
Juli.....	120,9

Verbraucherpreisindex 1996 = 100

Juni.....	127,7
Juli.....	127,2

Verbraucherpreisindex 1986 = 100

Juni.....	167,0
Juli.....	166,4

Verbraucherpreisindex 1976 = 100

Juni.....	259,6
Juli.....	258,6

Verbraucherpreisindex 1966 = 100

Juni.....	455,5
Juli.....	453,8

Verbraucherpreisindex I 1958 = 100

Juni.....	580,3
Juli.....	578,2

Verbraucherpreisindex II 1958 = 100

Juni.....	582,2
Juli.....	580,1

Kleinhandelspreisindex 1938 = 100

Juni.....	4.394,5
Juli.....	4.378,4

Lebenshaltungskostenindex 1938 = 100

Juni.....	4.330,8
Juli.....	4.315,1

Lebenshaltungskostenindex 1945 = 100

Juni.....	5.099,0
Juli.....	5.080,4

Index Pensionistenhaushalte 2000 = 100

Juni.....	124,4
Juli.....	123,9

Index Pensionistenhaushalte 2005 = 100

Juni.....	111,5
Juli.....	111,0

... WIR BEWEGEN TÜR & TOR ...



Wartecker GmbH
Telefon 074 34 / 42 421
4431 Haidershofen - www.wartecker.at



SEKTIONAL-, ROLL-, ROLLGITTERTORE

PLANUNG - VERKAUF



EINFAHRTSTORE - AUTOMATIKTÜREN

MONTAGE - REPARATUR



POLLER - SCHRANKEN

SERVICE - WARTUNG



ZAUNANLAGEN - GELÄNDER



Gertrude Lehner

selbständige Immobilienmaklerin

RE/MAX

www.remax-one.at



Ich verkaufe auch Ihre Immobilie, rufen Sie mich an!

Neues Zinshaus
Steyr/Münichholz



+ Niedrigenergiebauweise, Nfl. ca. 1000 m²
+ 1 Geschäftslokal + 7 Wohnungen
+ 12 Zimmer mit Dusche und WC

Preis auf Anfrage

Einfamilienhaus Bj. 2005
Steyr/Gleink



+ ca. 120 m² Wohnfläche + Keller
+ 679 m² ebener sonniger Grund
+ TOP Küche mit EBecke

Kaufpreis € 269.900,- inkl. Förderung

Eigentumswohnung
in Steyr/Tabor



+ Wohnfläche 62 m² + 2 Zimmer
+ zentral + hell und gepflegt
+ großes Bad + sofort beziehb.

Kaufpreis € 67.500,-

Wohnhaus in Ruhelage
St. Ulrich/Rathmoser



+ ca. 123 m² Wohnfläche, noch ausbaubar
+ unterkellert + Doppelgarage
+ ca. 800 m² pflegeleichter Garten

Kaufpreis € 235.000,-

Historische Liegenschaft
Losenstein/Zentrum



+ ca. 500 m² Nutzfl. + ca. 200 Sitzplätze
+ großer Saal + 18 Parkplätze
+ Gastgarten + guter Gesamtzustand

Kaufpreis € 220.000,-

Wohnhäuser
Sierninghofen/Neuzeug



+ ca. 160 m² Wohnfl. + sonnig u. ruhig
+ ca. 56 m² Nebenhaus
+ ebener Grund 813 m² + Parkplätze

Kaufpreis € 135.000,-

Geschäft, Büro, Praxis, etc.
Steyr/Krankenhaus



+ ca. 182 m² Nutzfläche
+ Parkmöglichkeiten vorhanden
+ zentral + sehr gute Infrastruktur

Nettomiete € 650,-

Markthaus
Sierning-Zentrum



+ ca. 360 m² Nutzfl. + ca. 505 m² Grund
+ für Geschäft, Praxis, Büro od. Wohnungen
+ Dachgeschoss ausbaubar

Kaufpreis € 330.000,-

Büro: 4400 Neuschönau, Marienstraße 1, E-Mail: g.lehner@remax-one.at, Tel. 07252/52149



Seit 25 Jahren Vespa-Vertragshändler



Harley's Auf- und Umbauten



Moto-Guzzi- & Yamaha-Vertragshändler

Eigene Fahrzeugreparatur-Werkstätte

Neuzeug / Sierning, Steyrtalstraße 127b
Tel. 0 72 59 / 21 40, Fax 24, www.schnoell.at

RE/MAX alpha

4400 Steyr, Berggasse 50 alpha@remax-alpha.at
07252-98212 www.remax-alpha.at



Industriellen Villa
Dietrich-Rüfelfage mit Aussicht



- Repräsentative Villa mit herrlicher
Gartenanlage, sandig und unbesenbar
- 428 m² Wohnfl., 3.234 m² Grundfl.
- zentrale Gasheizung

Mr. Brenn € 550.000,-

Hausanteil in renov. Bauernhof
Seitensaiten/Aussichtslage



- nur 1 Einheit mit 260m² wird verkauft
- 4.000 m² Parkanlage mit Seitenanliech
- sehr günstige BK durch Erbfolge
- zentrale Heizung

Mr. Brenn € 259.000,-

Einfamilienhaus
Seitenhellsitz in Losenstein



Sehr günstige Lage
Grundwasser mit Pumpe

- 20 Minuten von Steyr
- ruhige Lage
- 66.1 ha, absterb. Grund, teilweise Wald
- Forderung von € 45.000,- unannehmbar

Mr. Brenn € 133.000,- + Förderbetrag

Solides Einfamilienhaus
Sierning/Zentrum



- baureif
- guter Zustand
- neuwertige B. Schöben - Isolierglasfenster
- 160 m² Wohnfl., 645 m² Grundfl.

Mr. Liedl € 175.000,-

Günstiger Grund mit Haus
Steyr/Nähe Stadtbld



- abbaufähiges Haus
- eigenes Grundstück in stadtnäher Lage
- 1.129 m²

Mr. Brenn € 58.000,-

Bauernhof mit 9.000 m² Grund
Vestenthal



- ruhige, sonnige Lage
- eigene Trinkwasserzelle
- Allwetterbest. d.
- 700 m² bebaute Fläche

Mr. Brenn € 148.000,-

Wohnung und Büro im EG
Steyr - im Parkplatz



- 2+5 m² (180 m² Büro, 74 m² Wohnung)
- Top-Zustand durch Sanierung
- ind. Parkplätze - günstige BK

Mr. Liedl € 220.000,-

Mietwohnungen

100 m² Mietwohnung mit Gartenbenützung
Balkon, Garage, Abschlus, 5 Zimmer
Miete € 790,-/3H € 140,- inkl. USt.
49 m² SINGELWOHNUNG
Miete € 200,- BK € 150,- inkl. USt.

Büros, Geschäfte - Miete
Steyr - Zentrum

GESCHÄFTSFLÄCHE 400 m² - 800 m²
beste Frequenzlage neben Markt
INNSTADT/NIED. DO. THEATERRING
Nutzfläche: 47 m²

BIRO oder PRAXISRAUM MIT LIEG.
Nutzfläche: 187 m², zentrale Lage



Siegfried Brenn
Mr. Immobilienberater
in Steyr u. Umgebung
0689 / 1 367 367 0



Rudolf Liedl
Mr. Immobilienberater
im Kurort Bad Paul
0 676 / 376 32 12